

Tag der Städtebauförderung

Geführte Radtour zu Orten des Stadtumbaus



In dem historischen Gebäude der ehemaligen Heideschule entstand die „Hausgemeinschaft Heideschule“ mit siebzehn alters- und behindertengerechten Wohnungen, fertiggestellt im Frühjahr 2015.

(cm) Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt die Stadt auch 2016 Interessierte ein, beim deutschlandweiten „Tag der Städtebauförderung“ dabei zu sein. Am 21. Mai geht es mit dem Fahrrad auf „Stadtumbau-Tour“. Dabei werden fertiggestellte Projekte angefahren und besichtigt, aber es werden auch Stationen erkundet, die sich noch im Bau befinden. Immer sind es Projekte verschiedenster Städtebauförderprogramme, die die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, der Öffentlichkeit an diesem Tag näher bringen möchte. Verschiedene städtische Ämter haben ein interessantes, informatives Programm zusammengestellt.

Los geht es um 9.45 Uhr am Schloss Georgium, einem nationalen Projekt des Städtebaus, mit einer kleinen Baustellenführung. Auf dem Weg durch die Antoinettenstraße wird vor Ort über die Fortführung der Achse vom Bahnhof zum Stadtpark informiert. Die nächste Station wird die Baustelle Schadebrauerei sein. Hier kann man einen Blick in die alten Gemäuer werfen. Weiter geht es zum größten Verkehrsinfrastrukturvorhaben der Stadt: dem Ersatzneubau Muldebrücke. Einen Rundumblick erhält man dort von der alten IBA-Treppe aus. Nun ist es nicht mehr weit zur Fischaufstiegsanlage, wo der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft den Fortgang der Arbeiten erklären wird. Im Anschluss daran geht es um den Stand der Bewerbung für die „Landesgartenschau 2022“ und an der Alten Molkerei erfahren die Tour-Teilnehmer Neuigkeiten zum Bau der Schwimmhalle und zur Geschichte des Schwimmsports in der Stadt. Für die Schwimmhalle kann man dann übrigens auch einen Namensvorschlag abgeben.

Weiter auf Seite 4

ANHALT 2016

Fünf Events in einer Veranstaltung



„Auf die Plätze, fertig los...“ Das Leichtathletikmeeting „Anhalt“ geht 2016 in die 18. Runde. Foto: Sportamt

(cs) Zwei Namen sorgen, wenige Wochen vor Beginn, für Furore bei der Ankündigung des Anhalt-Meetings. Denn natürlich hat auch das 18. internationale Leichtathletikmeeting am 27. Mai im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion seine Besonderheiten. 2016 heißen die u. a. Matthias de Zordo und Julian Reus.

Die Verpflichtungen der Athleten sind es, die zurzeit das Maß der Dinge bestimmen. Und die guten kommen längst, wie Meeting-Direktor Ralph Hirsch erfreut feststellt, „von ganz alleine“. Das Anhalt-Meeting zählt nach der ISTAF in Berlin zu den großen, bedeutenden Leichtathletik-Veranstaltungen in Deutschland und ist zur Vorbereitung auf Olympia wieder mal mitnormentscheidend.

Doch auch die Spitzenathleten, die sich ihre Teilnahme an Wettkämpfen auswählen können, entscheiden sich gern für Dessau. Wie z. B. Matthias de Zordo. Als frisch gekürter Speerwurf-Weltmeister musste er drei Saisons aussetzen. Heute, 28-jährig, blickt er wieder nach vorn und möchte erneut angreifen. Sein neues Ziel: Olympia 2016. De Zordo: „Ich werde kämpfen, um zu zeigen, was noch in mir steckt.“ Meeting-Direktor Ralph Hirsch hat bei soviel Angriffslust den Speerwurf nachträglich in den bis dahin 12 Disziplinen umfassenden Wettkampf aufgenommen. Dessau ist somit de Zordos erster Wettkampf überhaupt nach der Pause.

Er gilt als schnellster Deutscher aller Zeiten und wird ebenfalls in Dessau zu Gast sein: Julian Reus. Seine Medaillen- und Titelliste ist lang. 2014 unterbot er nach ganzen 31 Jahren den alten deutschen Rekord.

Fortsetzung auf Seite 26

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Stadtmarketinggesellschaft kann endlich loslegen - und Glückwunsch: Handballer steigen in 2. Liga auf



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

am 20. April hat der Haupt- und Personalausschuss im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung über die Besetzung der Geschäftsführerstellen an der Spitze der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH abschließend entschieden. Der Aufsichtsrat der Gesell-

schaft hatte dem Hauptausschuss die Empfehlung gegeben, die Geschäftsführung mit zwei Führungspositionen zu besetzen.

Zur Geschäftsführerin bestellt wurde Frau Saskia Lange, die gebürtige Dessauerin ist und beruflich über Auslandserfahrung verfügt. Von Beruf ist sie Diplom-Betriebswirtin mit Schwerpunkt auf Marketing/Kommunikation. Und mit Herrn Guido Fackiner ist wiederum jemand zum Geschäftsführer bestellt worden, der über jede Menge touristische Erfahrung vor Ort verfügt. Er hat Stadt- und Regionalplanung studiert und steht seit vielen Jahren dem Tourismus-Unternehmen "reisewerk" vor. Beiden möchte ich zur Bestellung herzlich gratulieren. Nach dem Beschluss im Ausschuss ist die Stadtmarketinggesellschaft nun endlich handlungsfähig. Sowohl der Aufsichtsrat als auch der Haupt- und Personalausschuss haben es sich dabei nicht leicht gemacht, die beste Lösung für die Geschäftsführung der Stadtmarketinggesellschaft zu finden. In der Doppelspitze werden nun zwei Kompetenzfelder zusammengeführt und es wird gewährleistet, dass der zeitliche Verzug bei der Vorbereitung der bevorstehenden Jubiläen 2017 und 2019 wieder aufgeholt wird. Am 13. Mai werden sich dann beide Geschäftsführer erstmals in einem Pressegespräch der Öffentlichkeit vorstellen.

Ein weiteres wichtiges Thema der letzten Wochen und Monate ist der Breitbandausbau in Dessau-Roßlau. Auch hier können aktuell Fortschritte verzeichnet werden, über die ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, gern unterrichten möchte. Bereits 2015 haben die Stadtwerke Dessau gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft ein flächendeckendes Glasfasernetz errichtet. Über dieses durchgängige Glasfasernetz schafft die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL) eine Breitbandversorgung für rund 16.000 Haushalte in Dessau-Roßlau. Damit sind bereits heute attraktive Kombipakete mit Fernsehen, Telefon und Internet nutzbar und die Anforderungen künftiger Anwendungen problemlos zu erfüllen. Durch diese Investition von Stadtwerken und Wohnungs-

wirtschaft kann Dessau-Roßlau am Breitbandzeitalter teilhaben. Nun zieht die Deutsche Telekom nach. Sie hat unsere Stadt in das Vectoring Ausbauprogramm 2016 aufgenommen, bei dem rund 36.000 Haushalte der Stadtteile Mitte, Süd, Mildensee, Ziebigk und Zoberberg mit so genannten VDSL-Anschlüssen ausgestattet werden sollen.

Ähnlich zügig voran geht es mittlerweile bei der Muldebrücke, die wegen manch unvermuteter "Überraschung" im Untergrund zeitlich in Verzug geraten war. Der Fertigstellungstermin ist für Mitte 2017 vorgesehen. Derzeit laufen die letzten Arbeiten zur Herstellung der Bohrpfehlgründung. Anschließend wird die Bohrebene zurückgebaut und der Unterwasserbeton, als Basis für eine trockene Baugrube, in den Verbau eingebracht. Die künftigen acht Brückenteile werden zurzeit im Stahlbau Niesky gefertigt. Sie sollen voraussichtlich im Juli auf die Pfeiler gesetzt werden.

Herzliche Glückwünsche möchte ich an dieser Stelle nachträglich an die bereits Ende Januar gewählten Mitglieder unseres neuen Seniorenbeirates übermitteln sowie an den jetzt frisch im April-Stadtrat gewählten neuen Seniorenbeauftragten Bernd Wolfram und seinen Stellvertreter, Klaus Scholz. Durch die Neubesetzung beider ehrenamtlichen Gremien bzw. Funktionen werden sich mit Sicherheit auch inhaltlich neue Impulse für dieses so wichtige Themenfeld ergeben. Insofern freue ich mich auch unter diesem Aspekt auf unsere Zusammenarbeit.

Mit einem kleinen Wunder, so hatte es auch die MZ kürzlich bezeichnet, möchte ich mich diesmal von Ihnen hier verabschieden: dem überraschend frühen Aufstieg unserer Handballer. Am 17. April stand die Rückkehr der Mannschaft in die 2. Liga bereits nach dem Sieg über die zweite Mannschaft des SC Magdeburg fest, obwohl die Saison offiziell erst am 30. April endet. Die Freude des Publikums und der Mannschaft waren groß und die Euphorie griff einfach über. Wir werden das tolle Resultat mit einem offiziellen Empfang der Mannschaft im Rathaus würdigen. Mit dem Aufstieg wächst natürlich auch die überregionale Aufmerksamkeit und damit die Chance, den Ruf unserer Stadt nach außen zu tragen. Ganz persönlich möchte ich dem Trainer, der Mannschaft und allen, die zum Erfolg beigetragen haben, meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass der Erfolg von Dauer sein möge,

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Sport	26
Fractionen	27
Amtliches	33
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight im Rahmen des 18. Internationalen Leichtathletik-Meetings, ruft „Anhalt Sport e.V.“ „avendi Team e.V.“ und „TuS Kochstedt“ zu einem Freizeilauf für jedermann am **Freitag, den 27. Mai 2016** auf. Unter dem Motto „Anhalt Lläuft“, kann sich jeder Bürger der sich sportlich fit hält an einer Lauf-/ Walkingstrecke über 9 km oder 3 km betätigen.

Der **Start** erfolgt um **17:30 Uhr** am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde (Hinterer Tiergarten) im Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Einlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 18. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 26.05.2016 unter
info@anhalt-sport.de oder 0340/316 97 68. Teilnahme kostenfrei

ANHALT 2016



(cs) Ein kleines Jubiläum können die Organisatoren von „Anhalt läuft“ feiern. Seit fünf Jahren bereichert der Wettbewerb für alle Altersklassen das „große“ Meeting. Erstmals im Anhalt-Jubiläumsjahr 2012 machten sich Freizeitläufer vor Beginn des Leichtathletik-Meetings auf den Weg durch den Tiergarten, um dann nach Zieleinlauf um das Erlebnis eines Stadion-Einlaufs bereichert zu werden.

Eine tolle Kombination von Freizeit- und Spitzensport. Bis zu 300 Läuferinnen und Läufer sind in jedem Jahr dabei, diesmal noch ergänzt um Walker und Nordic Walker. Auch die Nachwuchsfußballer vom SG Blau-Weiß laufen diesmal mit, was angesichts von 74 Sportarten, die in Dessau-Roßlau betrieben werden, gern nachgemacht werden darf. Immerhin „erlaufen“ sich die Teilnehmer die Eintrittskarte für das Anhalt-Meeting...



FERIENPARK LENZ

AM PLAUER SEE

Nur noch **6**
 Grundstücke frei:
JETZT HEIßT ES
SCHNELL SEIN!



FÜR **SIE** NOCH FREI!

Informationen unter:
 Tel. 039931/57931





Kontaktdaten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740, www.ferienpark-lenz.de

Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de



Ich werde 84. Und Sie?



ÖSA
Versicherungen

Sie werden sieben Jahre älter, als Sie denken!

Mit unseren Vorsorge-Angeboten können Sie ganz entspannt sehr alt werden.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Dessau

Fortsetzung von Seite 1

Teile des umgestalteten Gebäudes Heideschule, der vorletzten Station der Radfahrt, stehen für die Besucher zur Besichtigung offen. Gespannt sein dürfen die Teilnehmer der Stadtumbau-Tour, was am Ziel, dem Frauenzentrum in der Törtener Straße, Neues passiert. Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales

und Bildung, hat dort einiges vor. Vor Ort wird es dann auch den Startschuss für ein neues Projekt geben, das benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Menschen unterstützt.

Das Ende der Stadtumbau-Tour ist gegen 14.00 Uhr. Ausführliche Informationen, auch zu den einzelnen Stationen, unter www.dessau-rosslau.de.

Grundsteinlegung für neues UBA-Gebäude



Am 8. April wurde der Grundstein für den Erweiterungsbau des Umweltbundesamtes gelegt. Bis Ende 2017 soll auf der jetzigen Brache ein ökologisch vorbildliches Plus-Energie-Gebäude entstehen. Die benötigte Energie wird das Haus zu 100 Prozent regenerativ selbst erzeugen – durch Photovoltaik und Erdwärme. Zudem kommen umweltverträgliche Baustoffe wie Recyclingbeton und Hanfdämmung zum Einsatz. Entstehen werden 102 Büroarbeitsplätze und ein Konferenzbereich.

Foto: Schüler

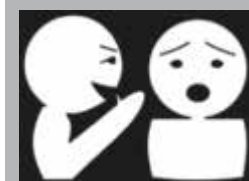
Stadt übergibt neuen Einsatzwagen



Kein Aprilscherz war es, als am 1. April das Deutsche Rote Kreuz Dessau einen neuen Einsatzwagen in Empfang nehmen konnte. Erhalten hat diesen die Stadt vom Land Sachsen-Anhalt. Seinen Dienst soll der Mercedes-Sprinter mit sieben Sitzen und ebenso vielen Funkgeräten beim Fachdienst Sanität antreten. Aus den Händen von Martin Müller (re.), Abteilungsleiter Brandschutz bei der Dessau-Roßlauer Berufsfeuerwehr, nimmt der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Dessau und Mitglied des Katastrophenschutzes, Andreas Dorn, den Schlüssel entgegen.

Foto: Hertel

Elbe-Bade-Fest am 26. Juni 2016 - www.elbebadefest.de



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Open-Air-Konzerte, Sommerkino & Co.



Wer kennt das nicht im Sommer? In ganz großen Städten füllen Urgeister des Rocks die Stadien, in Dessau-Roßlau sind regionale Größen der Unterhaltungsbranche die musikalischen Leckerbissen der Stadtfeste im Zeichen von Dreispitz oder Elbsegler und auf so mancher Kleinkunsthöhle zirpt abends ein längst vergessener C-Promi auf der Schalmel. Alljährlich stört aber auch der Headbanger in seiner schwarzen Kutte oder Club-Mix-DJ-Rumtata das Idyll suburbaner Geruhsamkeit.

Immissionschutzrechtlich sind solche Veranstaltungen Anlagen, die sog. Freizeitlärm verursachen und die deutsche Bürokratie wäre nicht sie selbst, hätte sie nicht eigens hierfür eine Richtlinie zur einheitlichen Bewertung hervorgebracht. Denn über all diesen Events schwebt das Damoklesschwert des Lärmschutzes und nicht jeder kann und muss Verständnis dafür aufbringen, dass er am Wochenende um seinen Schlaf bzw. die wohlverdiente Ruhe gebracht wird.

Damit das nicht passiert, schreibt die Freizeitlärmrichtlinie Immissionsrichtwerte vor und benennt Ausnahmen für seltene Veranstaltungen, bei denen an der betroffenen Wohnbebauung 70 dB(A) tags (6-22 Uhr) und 55 dB(A) nachts eingehalten werden sollen. Eine Verschiebung des Nachtbeginns bis zu 2 Stunden ist möglich. Die Regelungen greifen bei hoher Standortgebundenheit, sozialer Adäquanz und Akzeptanz eines Festes mit kommunaler Bedeutung, d.h. solche Feste dürfen auch mal lauter sein, da es kei-



nen Sinn macht, aus Lärmschutzgründen z.B. das Schifferfest auf den Flugplatz zu verlegen. Daher sollen bei kommerziellen Open-Air-Konzerten die letzten Gitarrenriffs und Trommelwirbel i.d.R. 23 Uhr verklungen sein, während das Leopoldfest den Bonus der sozialen Funktion und Bedeutung besitzt und der Tagrichtwert berechtigt bis 0 Uhr gilt. Später sind noch 55 dB(A) zulässig.

Keine Angst, ein Lärmpegel von 70 dB(A) lässt das Trommelfell nicht platzen und entspricht etwa der Verkehrslärmbelastung an Hauptverkehrsstraßen. Gehört Verkehrslärm zu den störenden und allseits vorhandenen Umgebungsgeräuschen in der Stadt, so wird der Musiklärm in gleicher Intensität aufgrund der Geräuschcharakteristik, dem Zeitpunkt des Auftretens und der Ortsunüblichkeit häufig deutlich störender empfunden. Um solche Störungen nicht zur Gewohnheit werden zu lassen, ist die Zahl der zulässigen seltenen Veranstaltungen auf 18 Tage im Jahr und nicht mehr als 2 Wochenenden hintereinander begrenzt.

Das Amt für Umwelt- und Naturschutz wünscht einen ungestörten Genuss der kulturellen Vielfalt.

Mehr unter: www.dessau.de/Deutsch/Umwelt-und-Klimaschutz/Luft-Laerm/

Anhaltische Gemäldegalerie

Freude über Schenkung

Über eine Bereicherung ihres Bestandes kann sich die Anhaltische Gemäldegalerie dank einer großzügigen Schenkung der Fielmann-AG freuen. Seit Jahrzehnten gilt das Interesse des Unternehmens dem Ankauf und der Restaurierung historischer Werke, um sie dann Galerien im ganzen Land als Schenkung anzubieten. Ein Glücksfall diesmal für die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau. Aus den Händen der stellvertretenden Leiterin der Fielmann-Niederlassung Dessau, Birgit Bludau, nahm Galeriechef Dr. Norbert Michels zwei Bilder (eine Alpenlandschaft von Carl Triebel und eine herbstliche Landschaft mit Blick auf eine Kirche von Paul Riess) dankbar entgegen.



Symbol für Energiewende vor Ort

Wärmespeicher der Stadtwerke ist am Netz

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit und erfolgreichem Probebetrieb wurde nun das Stadtwerke-Projekt "Wärmespeicher und Elektroerhitzer" abgeschlossen.

Seit dem 1. April 2016 ist der Wärmespeicher am Netz. 15 Unternehmen waren nach der europaweiten Ausschreibung an der Realisierung beteiligt. Die Stadtwerke Dessau investierten insgesamt 7,5 Millionen Euro.

"Im Ergebnis kann das Heizkraftwerk nun effektiver, das heißt wirtschaftlicher und auch ökologischer betrieben werden. Damit liefert es einen konkreten Beitrag zur Energiewende", so Oberbürgermeister Peter Kuras in seinem Grußwort.

Um möglichst viele Bürger daran teilhaben zu lassen, wurde von den Stadtwerken und der DKB ein attraktives Bürgersparangebot aufgelegt. Hierzu konnten zwischen dem 1. Juni und 30. September 2015 in den Stadtwerke-Kundenzentren Sparverträge mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro und einer möglichen Gesamtverzinsung von 2,00 Prozent pro Jahr gezeichnet werden. "Das Angebot hat viele Dessau-Roßlauer überzeugt und gezeigt: Jeder kann zum effizienten Einsatz unserer Ressourcen beitragen und sich für den Erhalt unserer Lebensumwelt einsetzen", erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll.

Der Speicher fasst rund 22.000 m³ Fernwärmewasser und kann damit 600 MWh Fernwärme speichern. Damit ist der Speicher groß genug,



Höhe: 40 m, Durchmesser: 27 m, Gewicht: 580 t - das sind die Maße des Stahltanks auf dem Gelände des Heizkraftwerkes Dessau. Foto: Maciejewski

um an einem Sommer-Wochenende die gesamte Stadt Dessau mit Wärme zu versorgen. Der zusätzlich installierte Elektroerhitzer hat eine Kapazität von 5 MW. Ist beispielsweise bei viel Wind und Sonne ein hoher Anteil regenerativer Energie im Netz, wird weniger Strom benötigt. Die Leistung des Kraftwerks kann reduziert werden und die Fernwärmeversorgung erfolgt über die Entladung des Wärmespeichers. Darüber hinaus kann der Elektro-Erhitzer den Strom ebenfalls in Wärme umwandeln und somit Marktschwankungen nutzen. Wertvolle Energie aus regenerativer Erzeugung wird somit sinnvoll genutzt. Wenn umgekehrt erneuerbare Energie nicht ausreichend verfügbar ist und mehr Strom konventionell erzeugt werden muss, werden die Turbinen auf Volllast gefahren und die überschüssige Wärme bei Bedarf zwischengespeichert.

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Stadtrat

25. Mai, 16.00 Uhr

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

19. Mai, 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr, Umwelt

17. Mai, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss

17. Mai, 16.30 Uhr

Kultur, Bildung und Sport

26. Mai, 16.30 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

18. Mai, 16.30 Uhr

Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

24. Mai, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

18. Mai, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Lothar Ehm
Stadtratsvorsitzender



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

- OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Str. 76:
03.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS/BS
- OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:
09.05., 18.30 Uhr ORS
- OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Str. 45:
03.05./17.05., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 10.05., 18.00 Uhr ORS
- OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
10.05./24.05., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 24.05., 18.30 Uhr ORS
- OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:
19.05., 18.00- 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Mosigkau** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
30.05., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:
12.05., 18.00 Uhr ORS
- OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Str. 15b:
31.05. 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Brambach** Bürgerhaus Neecken, Rodlebener Straße 1i:
10.05., 19.00 Uhr ORS
- OR Roßlau** Rathaus, Markt 5: jeden Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr BS,
26.05., 18.00 Uhr ORS
- OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
03.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten** - Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Str. 48: 04.05., 18.00 Uhr BRBS, 18.30 Uhr BRS
- Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord** - JKS Krötenhof, Wasserstadt 50: 17.05., 18.00 Uhr BRS
- Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd** - BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3: 02.05., 18.00 Uhr BRS
- Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg** - Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 4: 02.05., 18.00 Uhr BRS

In allen anderen Ortschaften und Stadtbezirken keine Sitzungen.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung
BRS = Beiratssitzung BRBS = Beiratsbürgersprechstunde

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Amt für Stadtfinanzen

Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2016** Grundsteuern sowie Gewerbesteuervorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.stadt-dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

EILIG ** EILIG ** EILIG EILIG**



**7. Garten- und Grünmarkt im Stadtpark
am Samstag, 30. April, 9.00 Uhr**

veranstaltet vom Stadtverband
der Gartenfreunde Dessau e. V.



13 Jahre Walderseer Pfingstsingen

Der Bürger- und Heimatverein Waldersee e.V. lädt am **22. Mai**, am Sonntag nach Pfingsten, alle Sangesfreunde aus Dessau-Roßlau und dem Umland zu seinem traditionellen Pfingstsingen herzlich in die Jonitzer Kirche ein.



Beginn: 16:00 Uhr **Ende:** 18: 00 Uhr

Teilnehmer: Friedrich Schneider-Chor (Leitung Lydia Groschewa), Chor "Viva la musica" Kochstedt (Leitung Dr. Uwe Laugwitz), Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie (Leitung Andreas Schwarz), junge Solisten (Violinenquartett der Musikschule "Kurt Weill" Dessau).

Künstlerische Leitung: Lydia Groschewa.

Catering auf der Kirchwiese im Anschluss: Dirk Werner

Familiennachmittag zu Himmelfahrt an der Wasserburg

Am **5. Mai** lädt der **Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau** zu seinem traditionellen **Familiennachmittag auf die Roßlauer Wasserburg ein. Von 14.00 bis 18.00 Uhr** werden die Gäste durch das abwechslungsreiche Repertoire des Spielmannszuges sowie die Musik eines DJ unterhalten.



Neben selbstgebackenen Kuchen von den Spielleuten ist für weitere Speisen und Getränken gesorgt. Die Jüngsten können sich auf einer Hüpfburg vergnügen. Natürlich können, wie in jedem Jahr, alle Kinder ihr Talent an den Instrumenten des Spielmannszuges testen und dabei mal so richtig auf die Pauke hauen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Informationen unter www.spielmannszug-rosslau.de.

Meinsdorfer Pfingstgelage

Sonntag, 15. Mai, im Schwimmbad Meinsdorf

Tagesprogramm: Udo-Jürgens-Show, JJOD Junior Jazz Orchestra Dessau, Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau, Elbetaler Blasmusikanten, SPACE-DISCO, Girls United des RKC, Rossselföhe des RKC, Tanzmäuse der Kita Buratino, Kita Buratino Spiel und Spaß für Kids, Mister Bubble, Riesen-Tombola Hauptpreise Mountainbikes, Flachbildfernseher, rustikale Gartenmöbel, Preiskegeln, Festzelt für mehr als 1.000 Personen

Abendprogramm: Live-Band SPIEGELBILD, SPACE-DISCO

Versorgung: Schwimmbadgaststätte, Kuchenbasar, Weinhändler Funke, Waffelbäcker

Beginn: 10.00 Uhr Umzug, 11.00 Uhr im Schwimmbad
Ende: 01.00 Uhr

Am **Samstag, 14. Mai**, findet das 12. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins statt.

Mildensee

Walpurgisnacht, Pfingstreiten und Tanzabend

Am **30. April** findet wieder in den Abendstunden das Walpurgisfeuer auf dem Festplatz am Mildenseer Napoleonsturm statt. Für musikalische Unterhaltung sowie Speis und Trank ist gesorgt.

Zum traditionellen Pfingstreiten mit Ringstechen und vielen Überraschungen sind alle Schaulustigen am **15. Mai** ab 13.30 Uhr nach Mildensee eingeladen. Zahlreiche Showeinlagen im Festzelt und das Pony-Reiten sorgen für Unterhaltung bei Groß und Klein. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Countryclub Dance On Roßlau e.V. Angebote an Kaffee und Kuchen, aber auch an Herzhaftem sorgen für das leibliche Wohl. Am Abend kann man dann ab 19.30 Uhr zur Musik der Disco "Galaxy" das Tanzbein schwingen.

Der Eintritt ist dank der hilfsbereiten Sponsoren frei.

Landesgartenschau 2022

Bewerbung ist als öffentliches Projekt gestartet

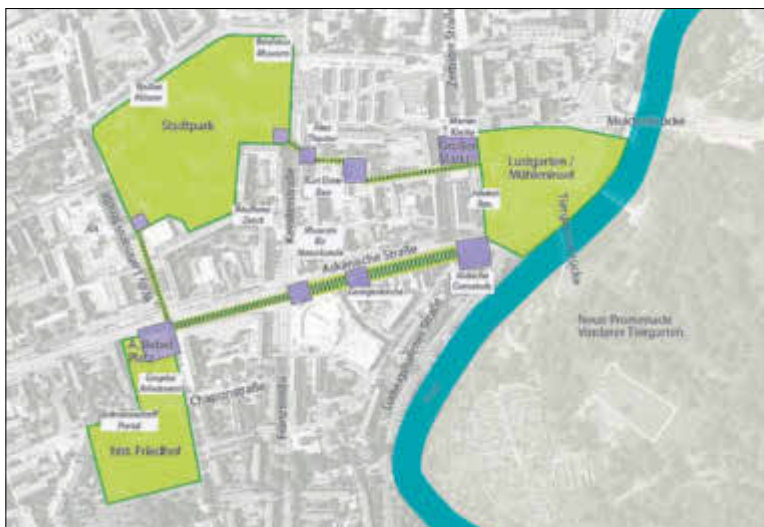
Die Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 ist offiziell als öffentliches Projekt mit der Auftaktveranstaltung in der Marienkirche am 4. April 2016 gestartet worden.

Erste Überlegungen zum Bewerbungskonzept wurden durch das Büro UKL Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten vor ca. 60 Besuchern vorgestellt und mit ihnen lebhaft diskutiert.

Zuspruch gab es seitens der Besucher dafür, dass die Stadt endlich an den Fluss geht und die Mulde für die Bewohner wieder erlebbar

werden soll, auch dafür, sich mit dem Thema der trennenden Wirkung übergroßer Verkehrsstrassen am Fluss und in der Innenstadt auseinanderzusetzen. Besonders positiv bewertet wurden die Überlegungen, sich auf eine nachhaltige Nutzung der in die Schau einbezogenen Flächen und damit für die Entwicklung der Stadt und für ihre Bürger auszurichten.

Zum nächsten **öffentlichen**



Flächenvorschlag für die Landesgartenschau als Diskussionsgrundlage in der Auftaktveranstaltung am 4. April in der Marienkirche.



Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Christiane Schlonski moderierte die Auftaktveranstaltung.

Veranstaltungstermin am 23.05.2016 ganztägig auf dem Marktplatz Dessau wird herzlich eingeladen. Zu diesem Termin präsentieren sich der Bundesverband des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus e.V. und die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam im Rahmen der Imagekampagne des Verbandes unter dem Motto "Grün in die Stadt". Von 10.00 - 18.00 Uhr erhalten die Stand-

besucher hier Informationen zum Bewerbungskonzept für die Landesgartenschau und zum Berufsstand der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauer. **Ab 18.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz, findet dann der 2. Streifzug** über das geplante Landesgartenschau Gelände statt. Willkommen sind alle, die Interesse am Thema haben.

VERKEHRSTAG
 29. Mai 2016 | 10:00 – 16:00 Uhr
 Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- DRK und Polizei im Einsatz
- Bullriding-Rodeo-Wettbewerb
- Segway-Testparcours
- Quadstrecke
- Elektrobikes/Helme

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Weitere Informationen: www.verkehrswacht-dessau.de

Gitarrenunterricht



Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.
 Anfragen und Aufnahme unter der Tel.-Nr. 0177 850 29 46.

Programm	
10:00 Uhr	Eröffnung
11:00 Uhr	Rettungskette – Fahrradunfall Polizei, Feuerwehr, DRK
13:30 Uhr	E-Bike-Vorführung – Radhaus Becker
14:00 Uhr	Quad-Vorführung – Mystic-Quads
14:30 Uhr	Segway-Vorführung – Segway-Point
15:00 Uhr	Rettungskette – Rettung aus brennendem Fahrzeug Polizei, Feuerwehr, DRK
15:30 Uhr	Siegerehrung Wettbewerb Bullenreiten (Mystic Quads)
15:45 Uhr	Siegerehrung Wettbewerb Kinder-Modellauto (Polizei)
16:00 Uhr	Ende

“Stadtspark in Bewegung”

7. Grillseminar im Stadtpark

Vielfalt heißt die Trumpfkarte im Sommerprogramm des Stadtparks auch für den Wonnemonat Mai! Natürlich lockt auch in diesem Sommer wieder ganz besonders "Kulinarisches" im Mai die Gäste in den Dessauer Stadtpark.

"Sommerzeit ist Grillzeit" - Gezaubert wird ein irrer Duft von frischem Grill!

Der Grill glüht, das Gegrillte wird zum Kunstwerk. Für 22,00 € können Sie den Profis Tipps und Tricks entlocken, eigene Kreationen ausprobieren und selbstverständlich verzehren. Garantiert ist ein Genuss sowohl für den Gaumen als auch für die Sinne! Eine kleine Sommerbar wird sich um die Getränke des Abends kümmern!

Da die Plätze für diese Aktion begrenzt sind, ist es zwingend erforderlich, sich vorab anzumelden. Um einen der begehrten Plätze zu bekommen, reservieren Sie sich bitte Ihren Platz am Grillbuffet beim Stadtparkmanager Olaf Bülow unter der Telefonnummer 0340 - 204 2041. Per Mail ist dies auch unter olaf.buelow@dessau-rosslau.de möglich.

Termin für das diesjährige Grillseminar ist Mittwoch, der 25. Mai, 18:00 Uhr wie immer auf der Stadtparkinsel.



14. Elberadeltag am 1. Mai

Eröffnung der Radlersaison am Elberadweg

Traditionell wird am ersten Maiwochenende überall in Sachsen-Anhalt die Radfahrsaison am Elberadweg mit zahlreichen Radtourenangeboten und Veranstaltungen eröffnet, so auch in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Die Stadt Zerbst mit dem Ortsteil Walternienburg und der Tourismus-Verband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg als Veranstalter laden alle Radler und Gäste, große und kleine, aus nah und fern herzlich nach Walternienburg zu einem großen Radler- und Familienfest auf der Wasserburg Walternienburg am Elberadweg ein. Parkplätze für Pkw und Fahrräder sind in unmittelbarer Nähe ausreichend vorhanden.

Geführte Sternradtour am 1. Mai zur Wasserburg Walternienburg

Start: 09.00 Uhr Mobilitätszentrale Hauptbahnhof Dessau

Rückfahrt: 15.15 Uhr

Ankunft: 17.30 Uhr Hauptbahnhof Dessau

Weitere Infos: www.anhalt-dessau-wittenberg.de; Tel. 03491/402610

Öffentliche Stellenausschreibung

Aufgeschlossenen, vielseitig interessierten und engagierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet die Stadt Dessau-Roßlau zum 1. September 2016 eine anspruchsvolle 3-jährige Ausbildung zum/zur

Notfallsanitäter/in.

Nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss ist eine sich anschließende 2-jährige feuerwehrtechnische Laufbahnausbildung mit Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen.

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dessau-rosslau.de.

Pilzberatung in Dessau-Roßlau

Pilzsaison beginnt schon jetzt

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Die essbare **Speise-Morchel** bildet bis zu 12 Zentimeter hohe und 3 bis 8 Zentimeter breite, in Hut und Stiel gegliederte Fruchtkörper. Der Hut ist rundlich eiförmig, manchmal stumpfkegelig. Seine Oberfläche ist hellbräunlich, hellocker oder grau-gelb. Die Hutoberfläche ist unregelmäßig wabenartig gekammt, die einzelnen Waben sind durch Rippen voneinander getrennt. Auf der Innenfläche ist der Hut rau und körnig. Der Hutrand ist mit dem Stiel verwachsen, der Stiel selbst ebenfalls hohl, an der Basis häufig verdickt, wellig gefurcht, 3 bis 9 Zentimeter lang und 2 bis 4 Zentimeter breit. Seine Oberfläche ist weiß bis blassgelb und kleiartig-körnig strukturiert. Die Speise-Morchel ist sehr vielgestaltig und wächst in

Parks und Gärten (gern auf Rindenmulch).

Dagegen ist der Hut der **Frühjahrs-Giftlorchel** hirnartig gewunden. Seine Färbung reicht je nach Standort von ocker-, rot- und kaffeebraun bis schwarzbraun. Die Wülste des Hutes sind mit dem grau-weißen bis blassgelblichen Stiel verbunden. Der Hut ist wie später der Stiel hohl. Die Giftlorchel wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamts zur Pilzberatung nutzen: Pilzberatung in Dessau-Roßlau durch Herrn Berndt jeweils montags von 15:30 Uhr bis 17.00 Uhr, Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, Tel.: 0340/212506 durch Herrn Arndt in seinen Privaträumen (nach telefonischer Vereinbarung), Heckenrosenweg 14, Tel.: 0340/8582001 E-Mail: rudolf-arndt@wzgr.de

Stadtpark in Bewegung im Mai

So, 01. Mai, 11:00 Uhr: Landesweite Kundgebung des DGB; Veranstalter: DGB Region Halle-Dessau

Di, 03. Mai, 17:00 Uhr: 2. Dessauer Firmenlauf; Veranstalter: PR & SPORTEVENTS Torsten Kautzsch in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule, Bildung und Sport

Mi, 25. Mai, 18:00 Uhr: 7. Stadtparkgrillseminar - Open-Air-Showküche; Veranstalter: Stadtpark in Bewegung
Anmeldungen unter: 0163-2042574 oder olaf.buelow@dessau-rosslau.de

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Büro: 0340-2041541, 2042041, Fax: 0340-2042941 oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

Flugplatz Dessau

Vorgemerkt: Hugo-Junkers-Fest 2016

Am Pfingstsonntag, dem 14. Mai 2016, sind alle Dessau-Roßlauer und ihre Gäste wieder herzlich zum Hugo-Junkers-Fest auf dem Dessauer Flugplatz eingeladen. Die Partner der Flugplatz-Stammtisches sind bereits

mitten in den Vorbereitungen des Programms, das Luftfahrfans und "Bodenständige" gleichermaßen begeistern wird:



Hugo-Junkers-Fest 2015.

Foto: Ruttko

von Mitfluggelegenheiten in Luftfahrzeugen aller Art, Tandemsprünge, Modellflug bis zum Volksfest des Hugo- und Heimatvereins Kleinkühnau.

Eingebunden ist ebenfalls das Technikmuseum "Hugo Junkers", das Korrespondenzstandort für die Ausstellung "Große Pläne!" der Stiftung Bauhaus ist und für seine

Besucher tolle Exponate bereithält, darunter den originalgetreuen Nachbau einer Junkers F13. Die Ausstellung "Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder" widmet sich dem Pioniergeist der

A n g e w a n d t e n Moderne in Sachsen-Anhalt von 1919 bis 1933. Als Visionär, Unternehmer, Erfinder und Förderer der Moderne ist Hugo Junkers und sein Werk ein Teil des Ausstellungsprojekts.

Details zum Programm des Hugo-Junkers-Festes werden rechtzeitig unter www.flugplatz-dessau.de und www.kleinkuehnau.de veröffentlicht. "Gute Laune beflügelt!" Die Mitglieder des Flugplatz-Stammtisches freuen sich auf Ihren Besuch!

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Fundstück des Monats Mai

Der Deutsch-Französische Krieg 1870/1871 war das Resultat von Spannungen, die sich nach den preußischen Siegen in den Kriegen gegen Dänemark und Österreich im Jahr 1866 aufgebaut hatten. Die Machtverhältnisse in Europa hatten sich dadurch zu Ungunsten Frankreichs verschoben. Der deutsch-französische Gegensatz entzündete sich 1870 an der Frage der Neubesetzung des spanischen Königsthrons, denn die Kandidatur war einem Prinzen aus dem Haus Hohenzollern, das auch die preußischen Herrscher stellte, angetragen worden. Zum Anlass für den Krieg wurde die vom preußischen Ministerpräsidenten Otto von Bismarck veröffentlichte Emser Depesche, in der Kaiser Wilhelm I. die französischen Forderungen, dem Prinzen die Annahme der spanischen Königswürde für alle Zukunft zu untersagen, abgelehnt hatte. Daraufhin erklärte der französische Kaiser Napoleon III. Preußen am 19. Juli 1870 den Krieg. Zu den Verbündeten Preußens im Norddeutschen Bund gehörte auch das Herzogtum Anhalt.

Nach der Eingliederung der anhaltischen Truppen als Infanterie-Regiment Nr. 93 in das IV. preußische Armeekorps im Jahr 1867 galten die Militärgesetze Preußens und des Deutschen Reichs (ab 1871) auch für Anhalt. Das Kommando des

Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 befand sich in der Leopoldkaserne. Als Teil des IV. Armeekorps nahmen die drei Bataillone des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 (rund 3.200 Mann) von Anfang an (Mobilmachung am 16. Juli 1870) am Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871 teil. Der Gesamtverlust des Regiments in diesem Krieg betrug 117 Tote und 244 Verwundete. Im Stadtarchiv befindet sich seit dem Jahr 2014 das **Tagebuch des Musketiers Eduard Schmidt aus Dessau**, in dem er seine Erlebnisse im "Feldzug 1870-71" festhielt. Eduard Schmidts Tagebuch ermöglicht seltene und wichtige Blicke auf das Leben eines einfachen Soldaten in diesem Krieg, der letztlich zur Gründung des Deutschen Kaiserreichs führte. Das Tagebuch wird im Stadtarchiv Dessau-Roßlau als "Fundstück des Monats" ab 3. Mai 2016 präsentiert.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550

Web: www.stadtarchiv.dessau.de

Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau!](https://plus.google.com/u/0/114111111111111111111)

Öffnungszeiten: Mo n. Vereinbarung; Di, Do 8-18 Uhr; Mi 8-16 Uhr; Fr 8-14 Uhr



ALLtag der Pressefotografie

Fotoausstellung von Lutz Sebastian in der Ölmühle

Am 22.5., um 15 Uhr eröffnet Lutz Sebastian seine Fotoausstellung "ALLtag der Pressefotografie" im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 A, musikalisch umrahmt von Daniel Güth am Klavier von der Musikschule Wicorek Roßlau. Aus dem Alltag in Dessau-Roßlau ist der stadtbekannteste Pressefotograf mit dem Bascap schon lange nicht mehr weg-zudenken. Bei regionalen und öffentlichen Veranstaltungen und Anlässen fotografiert er bereits seit über 40 Jahren. Auf 20 gerahmten Farbfotos sind Momente aus Sport, Politik, Kultur und Alltag festgehalten, Stadtansichten, bekannte Persönlichkeiten, Hochwasser, Natur, Tiere und mehr. Die Kamera ist unbestechlich, die Bilder der alltäglichen Pressefotografie oft unge-

wöhnlich und beeindruckend, u.a. Feuerwerk in der Schloßstraße Dessau, Sänger der Gruppe Keimzeit, Porträt von Klemens Koschig, Sängerin Annemarie Eilfeld mit Diskokugel oder ein Pferd im Stadtpark. Als freiberuflicher Pressefotograf arbeitet Sebastian in allen Bereichen der Fotografie regional von 1975 - 1996 in seiner Heimatstadt Halle/Saale und seit 1996 in Dessau-Roßlau. Überwiegend ist er für die "Mitteldeutsche Zeitung", aber auch für Politik-Wirtschaft-Verlage, Agenturen sowie Events tätig. Ausstellungsdauer: bis 10.07.2016 Besuchszeiten der Galerie: Die, Do, So von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Infos zur Ölmühle unter www.oelmuehle-rosslau.de Infos zu Lutz Sebastian unter www.pressefoto-sebastian.de/

Zerbster Straße

26. Regionaler Bauernmarkt

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 26. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein. Am Samstag, 7. Mai, von 8.00 bis 15.00 Uhr werden über 35 Aussteller und Direktvermarkter abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten. Vielfältige Pflanzenangebote, z.B. Tomatenpflanzen, Geranien, Gemüsejungpflanzen, lassen für den Hobbygärtner keine Wünsche offen. Weiterhin finden Sie auf dem Markt Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch frisches Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten.

Wildspezialitäten, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Erbsensuppe und Bratwurst verwöhnen lassen. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen Sie Informationen zum Artenschutz, zum Energie- und Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt. Der Eine Welt Verein verkauft fair gehandelte Produkte. Auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau.de) finden Sie eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt.

Anhaltische Landesbibliothek Dessau

Neuer Kalender erscheint

Zugegeben, bis Weihnachten ist noch etwas Zeit. Aber das Jahr bietet durchaus noch andere Anlässe, um seine Lieben mit einem netten Geschenk zu bedenken.

Nach dem großen Erfolg des Cranachbibel-Kalenders für das Jahr 2016 gibt die Anhaltische Landesbibliothek Dessau gemeinsam mit ihrem Förderverein auch für das Jahr 2017 einen Kalender heraus. Vielleicht genau die richtige Geschenkidee. Oder genau das Richtige für den Eigenbedarf.

Der Wandkalender wird im Format 32 x 40 cm erscheinen und enthält 13 ganzseitige Abbildungen aus dem "Hortus Indicus Malabaricus", der zu den beeindruckendsten und wichtigsten botanischen Werken vor der Mitte des 18. Jahrhunderts gehört. Der Hortus erschien in Amsterdam zwischen 1678 und 1703 und stellt auf fast 800 Kupfertafeln die südindische Flora dar. Im Bestand der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau haben sich in

der "Sammlung Herzoglich Anhaltische Behördenbibliothek" acht Bände des Hortus erhalten, aus denen die Abbildungen dieses Kalenders ausgewählt wurden.

Der Kalender erscheint am 19. Mai 2016 im Verlag Edition Akanthus. Aber bereits jetzt kann man sich sein Exemplar sichern. Sogar zu einem Vorzugspreis von 17,80 € (nach Erscheinen 19,80 €). Dies ist möglich per E-Mail an wissenschaftliche.bibliothek@dessau-rosslau.de oder per Fax unter der Nummer (0340) 2211330. In jedem Fall sind Name und Vorname, die Adresse, eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer zu benennen. Auch sollte man mitteilen, ob man den Kalender persönlich in der Wissenschaftlichen Bibliothek in der Zerbster Straße 35 abholen möchte oder eine Zusendung per Post bevorzugt. Bei Rechnungslegung und Postversand wird zu dem Kalenderpreis auch das Porto für den Postversand hinzugerechnet.

Amigos de la Cultura e. V.

Familien für Gastschüler gesucht

Der gemeinnützige Verein "Amigos de la Cultura e.V." sucht Familien in Dessau-Roßlau, die bereit sind, einen Gastschüler aus Bolivien im Alter von 15-16 Jahren vom 17. September 2016 bis 2. Januar 2017 als "Kind auf Zeit" aufzunehmen. Die Gastschüler/innen lernen in ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und werden am täglichen Schulunterricht teilnehmen. Dabei wollen sie Ihre bereits bestehenden deutschen Sprachkenntnisse in einem muttersprachlichen Umfeld verbessern, Vorurteile reflektieren, Gewohntes mit Fremden vergleichen und Interkulturalität in einer Gastfamilie erfahren. Die Gastfamilien lernen so aus erster Hand das Leben und die Kultur Lateinamerikas kennen.

Wenn Sie Interesse haben, Gastfamilie zu werden und weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte: Franz-Josef Michel, Telefon 0160/98445588, E-Mail: info@amigos-cultura.de

Magie der Travestie „Die Nacht der Illusionen“ mit neuer Show am 12.11.2016 wieder in Dessau.

- Anzeige -

Wann wird die Wirklichkeit zur Illusion, wo hört der Verstand auf und fängt die Phantasie an? In einer Travestieshow ist nichts so, wie es scheint – oder doch? Lassen Sie sich entführen in die bunte Welt einer „Kunst, bei der die Verpackung verspricht, was der Inhalt nicht hält“: hinreißende Darbietungen, phantastische Kostüme, perfektes Make-Up. Glitzer, Glanz und Glamour umgibt Sie in jeder Sekunde der Show! Da fällt die Antwort auf die Frage „Mann oder Frau?“ richtig schwer. Erleben Sie eine Nacht der Illusionen, bei der Sie aus dem Staunen nicht herauskommen werden. Die Paradiesvögel der Travestie wissen genau, wie sie ihr Publikum verführen können: mit ganz viel Charme, nicht immer jugendfreiem Witz, hitverdächtigem Gesang und mitreißend erotischen Tanzeinlagen auf höchstem Niveau. Mitmachen ist strengstens erwünscht! Die Magie der Travestie wird auch Sie mit einer zweistündigen Entführung aus dem Alltag verzaubern und Ihre Lachmuskeln kräftig trainieren. Und als Erinnerung an den witzigsten Abend des Jahres nehmen Sie noch ein Foto mit Ihrem Star mit nach Hause. Wir wünschen Ihnen - und vor allem den mutigen Männern - wieder viel Vergnügen!

12.11.2016 – Golfparkcenter Dessau – Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Platzwahl & Tickets online unter: www.magie-der-travestie.de
 Per Post Tel. 0341 - 35 05 86 86
 Golfpark Dessau Tel. 0340 - 51 89 98 34
 Besucherring Dessau Tel. 0340 - 2 51 12 22
 Wochenspiegel Dessau Tel. 0340 - 26 11 00
 TiM Ticket Tel. 0345 - 2 02 97 71
 CTS/Eventim Ticketgalerie Tel. 0341 - 14 14 14
 Reservix Tel. 01806 - 70 07 33

**Fachmann
vor Ort!**

Staat greift Modernisierern unter die Arme

- Anzeige -

Wer sein Badezimmer für die Bedürfnisse von morgen anpassen möchte, bekommt Geld vom Staat: Laut Aktion Barrierefreies Bad gibt es zunehmend Sanitärprojekte, die den Spagat zwischen den Generationen schaffen und dabei richtig schick aussehen. So kommt die Investition in einen höhenverstellbaren Waschtisch der Lebensqualität aller Nutzer vom ersten Tag an zugute und nicht erst im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit zum Tragen. Das Angebot der bundeseigenen KfW-Bank, die barrierefreie Ausstattung des Bades auch ganz ohne aktuelle Notwendigkeit zu fördern, werde daher gerade bei jüngeren Familien reges Interesse wecken.

Für den ersten Überblick hat die Initiative auf ihrer Internetseite unter dem Link www.aktion-barrierefreies-bad.de/verbesserte-kfw-foerderung/ wichtige Fakten zusammengetragen.



Foto: ABB KfW Foerderung

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla Fax: (0 35 35) 48 92 42
 berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin
Karin Berger Fax: (0 35 35) 48 92 31
 berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de

ELEKTRO-FEDER GMBH



MÜHLENSTRASSE 2A
 06847 DESSAU-ROSSLAU

TEL. 0340-517341

info@elektro-feder.de
www.elektro-feder.de

ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr



www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

“StadtLesen” 2016

Sekundarschule Kreuzberge

Gemütliche Leseoase auf dem Marktplatz

Studienreise nach London



So sah es im vergangenen Jahr auf dem Marktplatz aus.

Auf die Bücher, fertig, los: Stadt-Lesen verwandelt vom 26. bis 29. Mai 2016 zum zweiten Mal den Dessauer Marktplatz in eine gemütliche Leseoase. Über 3000 Bücher aller Genres und bequeme Lesemöbel stehen zum Schmökern bereit. Bei freiem Eintritt, unter freiem Himmel...

Der Erfolg gibt der Leseförderungs- und Lesegenusstour recht. Was 2009 mit neun österreichischen Partnerstädten begann, tourt mittlerweile als groß angelegtes Lese-Event durch vier europäische Län-

der. 1,4 Millionen Menschen konnten im Vorjahr im Laufe der Tour zum Schmökern verführt werden und 214 Städte wurden als Stadt-Lesestädte nominiert - in 22 ausgewählten europäischen Städten wird das Lesewohnzimmer in diesem Jahr Halt machen.

In Dessau-Roßlau verwandelt Stadt-Lesen den Marktplatz täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in ein kommunikatives Lesewohnzimmer. Dann steht dort alles im Zeichen der Lesefreude: Ein Buch am Bücherturm aussuchen,

sich einen Sitzsack schnappen und eintauchen ins Buchstabenmeer - das ist StadtLesen. Warme Decken liegen für kühlere Leseabende bereit und Sonnenschirme spenden tagsüber Schatten. Am Readers Corner darf aus eigenen Werken gelesen werden.

Am 26. Mai findet um 19 Uhr nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Peter Kuras das bibliophile Highlight statt: André Herzberg liest am Readers Corner aus "Alle Nähe fern", moderiert von Tom Gräbe. Bei Regen findet die Lesung in der Marienkirche statt.

Zudem steht der Freitag unter dem Motto der Integration - alle Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund sind eingeladen, in ihrer Muttersprache selbst verfasste Texte zu präsentieren. Der Sonntag ist Familienlesetag: Kinder- und Jugendliteratur ist verstärkt in den Büchertürmen zu finden, Eltern sind eingeladen vorzulesen und Kinder dürfen hemmungslos schmökern.

Das umfangreiche Rahmenprogramm findet man im Internet auf der Seite www.dessau-rosslau.de (auf der Startseite).

Traditionsgemäß bekommen die Schüler/innen der 9. Klassen im Frühjahr die Gelegenheit, während eines einwöchigen Aufenthalts die englische Hauptstadt zu erkunden. Für die Schüler ist es eine gute Gelegenheit, bekannte Orte aus ihrem Englischbuch zu besichtigen und die erlernte Fremdsprache in ihrem natürlichen Umfeld anzuwenden.

24 Schüler und Schülerinnen machten in diesem Jahr von dem Angebot Gebrauch. Vom 10.-15. April wurden die bisher nur von Fotos bekannten Sehenswürdigkeiten Londons, wie Houses of Parliament, Buckingham Palace usw., besucht. Ein Ausflug bei strahlendem Sonnenschein nach Brighton an die Küste rundete das Erlebnis ab.

Mit vielen neuen Eindrücken und um einige Erfahrungen reicher, kehrten die Jugendlichen von ihrer Studienfahrt nach England zurück.

DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

Seniorenbeirat und Seniorenbeauftragter nehmen Arbeit auf

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Leser, der vom "alten" Seniorenbeirat seit längerem beklagte Zustand eines in der Luft schwebenden Agierens ist seit Kurzem beendet. Die von den Vereinen, Verbänden, Ausschüssen und Institutionen vorgeschlagenen Kandidaten haben in der Stadtrats-sitzung am 27. Januar ihre Bestel-lungsurkunde überreicht bekommen. Für das uns entgegengebrachte Ver-trauen der Stadträte aller Fraktionen und der Verwaltungsspitze möchten wir uns herzlich bedanken. Der neue Seniorenbeirat weiß um die Erwar-tungen und Herausforderungen, die diese ehrenamtliche Arbeit mit sich bringen wird. Viel Lebenserfahrung kann in die künftige Arbeit einfließen, ebenso Erfahrungen aus der Arbeit in Ausschüssen und der Verwaltung. Es wird darauf ankommen diesem Gremium, das einen wesentlichen Teil unserer Bevölkerung repräsen-tiert, das erforderliche Gehör zu ver-schaffen. Die Arbeitsweise des Bei-rates soll eine neue Qualität errei-chen. Wir wünschen uns eine enge und vertrauensvolle Zusammenar-beit mit den Stadträten aller Frak-tionen, den Ausschüssen und der Stadtverwaltung, insbesondere mit unserem OB Peter Kuras und Jens Krause als Beigeordneter für

Gesundheit, Soziales und Bildung. Kritisch werden wir viele Prozesse und Projekte der Stadt im Interesse der Senioren hinterfragen und unsere Standpunkte in aller Öffentlichkeit kundtun. Der Seniorenbeirat wird dabei seine Möglichkeiten und Gren-zen im Auge behalten. Wir verste-hen uns als Initiatoren, Ansprech-partner, Impulsgeber und Kümm-erer. Wir können auf Grund der sat-zungsgemäßen Aufgaben als auch der begrenzten Ressourcen nicht die Problemlöser sein, das liegt auf anderen Tischen.

Der Seniorenbeirat hat seine Arbeit mit der konstituierenden Sitzung am 11. Februar inzwischen aufgenom-men. Gewählt wurden als Vorsit-zender Wieland Böhme, Geschäftsführender Vorstand der VolksSoli-darität 92, und als Stellvertreterin Edeltraud Deutrich vom ver.di Senio-ren Ortsverein. In dieser ersten Sit-zung, in Anwesenheit des Beige-ordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, stand auch die Empfehlung des Senioren-beirates an den Stadtrat zur Bestel-lung des neuen Seniorenbeauftrag-ten auf der Tagesordnung. Mehr-heitlich wurde Bernd Wolfram vor-geschlagen, der vielen Dessau-Roßlauern von früher als amtier-ender Sozialdezernent und Leiter des

Schulamtes bekannt ist, und als Stellvertreter der bisherige Senio-renbeauftragte Klaus Scholz. Am 13. April erfolgte die Bestellung durch den Stadtrat. Dazu herzliche Glückwünsche und viel Erfolg bei bester Gesundheit. Weitere Themen dieser Beratung waren die Vorbe-reitung der Seniorenwoche, eine Seniorenweihnachtsfeier, der "Senio-renratgeber" der Stadt sowie die Vorbereitung der Schwerpunkte des nächsten Treffens des Senioren-beirates. Im Zeitraum der Bestellung des Seniorenbeirates bis zur Bestel-lung des Seniorenbeauftragten fan-

den mehrere Arbeitsgespräche zu Schwerpunkten der künftigen Tätig-keit des Beirates statt. Für einige Mit-glieder ist die ehrenamtliche Arbeit Neuland und erfordert eine gewisse Einarbeitungszeit. Die Erfahrungen der gestandenen Seniorenvertreter werden da gewiss hilfreich sein. Regelmäßig soll im Amtsblatt über die Tätigkeit des Beirates berichtet werden. In der nächsten Ausgabe wollen wir die Mitglieder des Senio-renbeirates etwas näher vorstellen.

Ihr Vorsitzender des Seniorenbeira-tes Wieland Böhme



Der neue Seniorenbeauftragte Bernd Wolfram (Mitte) und sein Stellvertreter Klaus Scholz (2.v.li.) nahmen die Glückwünsche vom Stadtratsvorsitzenden Lothar Ehm, OB Peter Kuras und Sozialdezernenten Jens Krause (v. li.) entgegen.

Wettbewerb

14. Anhaltisches Seifenkistenrennen

Am 28. Mai wird das 14. Anhaltische Seifenkistenrennen in Dessau ausgetragen. Von der 220 Meter langen Rennstrecke - der Bahnhofsbücke in Richtung Fürst-Leopold-Carré - gehen in diesem Jahr über 40 Seifenkisten an den Start. In den Klassen Stock-Car und Super-Stock-Car werden die Jungen und Mädchen um Zehntelsekunden und die besten Platzierungen wetteifern.

Das Rennen beginnt um 9.30 Uhr mit der Fahrerbesprechung, deshalb ist bereits ab 7 Uhr die Kreuzung Bitterfelder Straße / Antoinettenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Pünktlich um 10.00 Uhr ertönt das Startsignal und der spannende Wettkampf kann beginnen. Für 15.30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen.

Zuvor gilt es aber, vom 24. bis 27. Mai, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr die Rennkisten in der "Seifenkistenwerkstatt" im Rathaus-Center für das Rennen vorzubereiten und fit zu machen. Gleichzeitig werden hier die Einhaltung des Reglements und die Sicherheit überprüft. Besucher des Rathaus-Centers können in dieser Zeit die Seifen-

sten in Augenschein nehmen.

Seit 14 Jahren bereits organisiert die Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für behinderte Menschen, den Freiwilligen des THW und vielen ehren- und hauptamtlichen Helfern das jährliche Anhaltische Seifenkistenrennen. So konnte mit freundlicher Unterstützung des langjährigen Förderers Lotto-Toto Sachsen-Anhalt eine feste Veranstaltung im Kalender der Stadt geschaffen werden.

Für den Veranstaltungstag, Samstag, den 28. Mai, hat die DVG außerdem folgende Informationen für den Busverkehr herausgegeben:

Linien 10 und 11:

Die Busse verkehren ab Fahrplanbeginn bis ca. 18.00 Uhr ab Ersatzhaltestelle am Hauptbahnhof Westausgang (Ersatzhalt für Bussteig 1). Die Haltestelle Puschkinallee (stadtauswärts) entfällt im genannten Zeitraum, ein Ersatzhalt wird in der Kleiststraße eingerichtet.

Linien 14, 15 und 20:

Ganztägig Bedienung der Ersatzhaltestelle im Bereich Kavaliertstraße / Einmündung Johannisstraße für die Haltestelle Hauptpost sowie der Haltestelle F.-v.-Schill-Straße für die Haltestelle Theater.

Information des ÖPNV-Aufgabenträgers

Nahverkehrsplan der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2016 bis 2026



Erdgasbus in der Poststraße.

Der Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Dessau-Roßlau wurde auf der Sitzung des Stadtrates am 13. April 2016 beschlossen (Beschlussvorlage BV/046/2016/III-66, Beschlussnummer StR/019./2016).

Das Gesetz zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landes Sachsen-Anhalt bildet die gesetzliche Grundlage der Aufstellung des NVP. Das Erfordernis der Fortschreibung ergab sich aus der Änderung gesetzlicher Grundlagen auf europäischer und auf Bundesebene sowie der fortschreitenden Stadt- und Schulentwicklung. Der NVP trifft als Rahmenplan grundsätzliche Aussagen der zukünftigen ÖPNV-Entwicklung und

dient als Grundlage für die Vergabe von ÖPNV-Leistungen im Stadtlinienverkehr Dessau-Roßlau ab dem Jahr 2017. Der Zuständigkeitsbereich des ÖPNV-Aufgabenträgers umfasst das Verkehrsgebiet des gesamten Territoriums der Stadt Dessau-Roßlau und die Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz. Der Planungsprozess wurde durch eine Arbeitsgruppe und externen Sachverstand begleitet, Ergebnisse in einem Workshop und im ÖPNV-Beirat vorgestellt, beraten und Anregungen integriert.

Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes ist ein Beteiligungsverfahren nach den Vorgaben des ÖPNV-Landesgesetzes im Zeitraum vom 03. Dezember 2015 bis zum 15. Januar 2016 durchgeführt worden. Stellungnahmen wurden dokumentiert, einer Abwägung unterzogen und fanden entsprechend der Bewertung in der Beschlussfassung Berücksichtigung.

Ausgehend von den verkehrspolitischen Zielstellungen, der Analyse des bestehenden ÖPNV-Systems und der zukünftigen Verkehrsnachfrage wurde das Gestaltungskonzept für den ÖPNV der nächsten zehn Jahre entwickelt. Der zukünftige ÖPNV wird durch Bedi-

Azubi gesucht!

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zur

Staatlich geprüften Fachkraft für Kindertageseinrichtungen.

Beginne deine dreijährige duale Ausbildung ab dem 1. August 2016 bei uns.
Informationen zur Ausbildung und zur Bewerbung erhältst du telefonisch bei Susann Möbius unter 0340 2042315 oder im Internet unter www.dekita.de.

"Mit dem Rad zur Arbeit 2016"

An 20 Tagen Radfahren und gewinnen

"Mit dem Rad zur Arbeit 2016" startet: Wer vom 1. Mai bis 31. August an 20 Tagen mit dem Fahrrad auf die Arbeit, in die Schule oder zur Kaufhalle fährt, kann doppelt gewinnen. Wie das funktioniert? Auf www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de anmelden und bis zum 19. September die täglichen Fahrten und die Kilometer notieren. Zu gewinnen gibt es tolle Wochenendreisen und Fahrradzubehör vom Feinsten wie Schlösser, Helme, Beleuchtungssets, Komfortsättel und Fahrradtaschen für die täglichen Wege. Teilnehmen können alle Menschen, die ein verkehrssicheres Fahrrad

besitzen. An der gemeinsamen Aktion von AOK und ADFC nahmen im vorigen Jahr 150.000 Menschen teil. Alle zusammen legten sagenhafte 25 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Für die Motivation: Ein Weg pro Woche im Aktionszeitraum reicht aus, um die Gewinnchance zu wahren. Die Initiatoren ermuntern Arbeitgeber, die Aktion in der eigenen Belegschaft zu fördern. Für Teams winken Extrapreise.

Weitere Informationen gibt es auf www.adfc.de und beim adfc Dessau dessau@adfc-lsa.de, www.twitter.com/adfc_dessau.

en- und Qualitätsstandards bestimmt. Die folgenden Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Daseinsvorsorge sicherzustellen und durch ein attraktives Verkehrssystem zusätzliche Fahrgäste zu gewinnen:

- Weiterentwicklung des aufeinander abgestimmten, hierarchisch strukturierten ÖPNV-Systems
- Sicherstellung einer angemessenen Nahverkehrserschließung durch die Verkehrsträger Straßenbahn und Bus unter Einbeziehung flexibler Bedienformen,
- Einbeziehung aller Stadtbezirke in die ÖPNV-Erschließung,
- Gewährleistung der Schülerbeförderung als Bestandteil des Linienverkehrs,
- Einbeziehung des Stadtteils Roßlau in das bestehende Nachtlinienetz,
- Ausbau der ÖPNV-Schnittstellen zur Aufwertung der Verkehrsträgerverknüpfung (z. B. Zentralhaltestelle Kavaliertstraße, Bahnhof Roßlau, Bahnhof Rodleben),
- Gewährleistung einer weitestgehenden Barrierefreiheit im Stadtlinienverkehr durch 100%igen Einsatz von Niederflurfahrzeugen, den Ausbau von Haltestellen, geeignete

te Fahrgastinformation und geschultes Personal,

- Entwicklung einer Bauhausbuslinie zur Vernetzung der Bauhauschitektur,
- Gewährleistung der ÖPNV-Erschließung des neuen Schwimmhallenstandortes in der Steneschen Straße,
- Straffung des Straßenbahnlinienetzes durch Konzentration auf die Linien 1 und 3, Ersatz der Linie 4 durch die Buslinie 12,
- Vereinfachung der Tarifzonenstruktur (eine Zone für das Stadtgebiet);
- kontinuierlicher Ausbau von ÖPNV-Schnittstellen und Haltestellen,
- Errichtung zusätzlicher Bike- & Ride-Anlagen,
- Fortführung des Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Dessau-Wörlitz.

Die Beschlussvorlage zum NVP einschließlich aller Anlagen ist im Bürgerinfoportal auf der Website www.dessau-rosslau.de unter Tagesordnungspunkt 7.9 der Stadtratssitzung vom 13.04.2016 eingestellt. Alle Informationen zum aktuellen Fahrplan und Tarifen finden Sie unter www.dvg-dessau.de.



Fachmann vor Ort!

Beratung

Die meisten modernen technischen Geräte berücksichtigen umweltrelevante und energiesparende Aspekte. Ein fachgerechter Einbau sowie der korrekte Umgang ermöglichen eine optimale Ausnutzung der technischen Feinheiten und entsprechende Einsparungen. Lassen Sie sich beim Kauf von einem Fachmann beraten.

- Anzeige -

T
I
P
P

LO-NE Bau GmbH



MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76
Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18
www.lo-ne-bau.de

DER HOSENMARKT

NEUERÖFFNUNG nach Renovierung

Aktion: Alle Wrangler- u. Mustang-Jeans

von 30-36 inch nur **15€**

Kollektionsreste bis 70% reduziert

Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon 03 49 06/2 19 66

Thurland • An der Kirche



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

AHW Bauunternehmen

GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

- Innungsbetrieb
- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
 - Dämmdachsanierung
 - Dachklempnerarbeiten
 - Abdichtungen
 - Gründächer

SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- * **Swimmingpool und Heimsauna** (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- * **Pumpenservice für** Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

05.05.	Berlin mit 7-Seen-Schiffahrt, Mgl. Besuch Pfaueninsel	33,--
06.05.	Berlin Marzahn „Gärten der Welt“ inkl. Eintritt und Führung	36,--
08.05.	Hafengeburtstag Hamburg - größte Hafenfest der Welt	39,--
21.05.	Friedrichstadtpalast Berlin „The Wyld“	ab 46,--
21.05.	Kurztripp Berlin Mitte mind. 5 Std. Aufenthalt	nur 15,--
05.06.	Spreewald mit 4 Std. Kahnfahrt, Mittagessen, Gurkenprobe	48,--
12.08.	Hanse Sail Rostock	35,--

Amalfiküste und Sorrent	8 Tage 12.05. - 19.05.2016	999,00
Zauberhaftes Zillertal	5 Tage 20.05. - 24.05.2016	499,00
Südtirol / Dolomiten	6 Tage 31.05. - 05.06.2016	545,00

Wunderbares Böhmen 4 Tage 03.- 06.07.2016 **Reisepreis: 229,--**
3x ÜF im 4****Hotel, Begrüßungsgetränk, 2x Abendessen, 1x Böhmischer Abend mit Essen und Musik, Schiffahrt, Rundfahrt Böhmisches Schweiz
Ausflug Prag zubuchbar

Herrliches Riesengebirge 4 Tage 22.- 25.08.2016 **Reisepreis: 229,--**
3x HP im 3****Hotel, Begrüßungsgetränk, gemütlicher Tanzabend, Ausflüge
Rundfahrt Riesengebirge, Spindler Mühle + Schneekoppe zubuchbar

Jubiläumsaktion! Bei Buchung bis 30.04. 2016 - Die 2. Person im DZ nur 99,99

**Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de
Aktuelle Fahrten 2016 kostenlos anfordern.**



Fachmann vor Ort!

VORTEILE bei uns
ALLES aus einer Hand



Küchen*

* nur in Wittenberg



Fliesen



Bäder



Haustechnik



Heuweg 2-3, 06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/6149-0, Fax: 03491/6114-82
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



Filiale in Dessau, Junkersstraße 37
Tel.: 0340/54071-0, Fax: 0340/5710468
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



NEUES WOHNGEBIET

8 Bauplätze für Einfamilienhäuser
jeweils ca. 1.250 m²

voll erschlossen,
bauträgerfrei,
provisionsfrei

Preis
70,00 €/m²

Roßlau

Vermarktung:

ImmobilienZentrum
Stadtparkasse Dessau
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Ansprechpartner:

Christian Peschek, Tel. 0340 2507-242

christian-peschek@sparkasse-dessau.de

www.sparkasse-dessau.de

In Sachen Estrich auf Nummer sicher gehen

- Anzeige -

Der Estrich ist ein wesentliches Element des Fußbodenaufbaus. Er ist notwendig, um Unebenheiten im Unterboden zu verhindern und er fungiert als Unterlage für die unterschiedlichsten Bodenbeläge. Estrich kann zudem mit einer Dämmung als Trittschallschutz dienen. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte beim Fußbodenaufbau auf Estriche setzen, die im Werk computergesteuert produziert werden. Damit ist eine gleichmäßige Qualität und Zusammensetzung gewährleistet, zudem greift die permanente, genormte und sichere Qualitätskontrolle. Hinter einem so gefertigten Baustoff steht auch ein Hersteller, der für die Qualität seines Produktes bürgt und haftet. Konventionelle Baustellen-Estriche werden auf der Baustelle von Hand gemischt, indem der lose angelieferte Sand und Bindemittel aus Säcken vom Handwerker in die Mischmaschine eingefüllt werden. In einem solchen Verfahren schwankt zwangsläufig die Mischqualität, zudem besteht die Gefahr von Verunreinigungen durch Pflanzen und Tiere. Diese Verunreinigungen können sich später im Fußboden wiederfinden.

djd



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8

06849 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/8582911

Fax 0340/8508790

Funk 0170/8643697



FRISEUR & KOSMETIK

Für alle unsere Neukunden

5,- EURO

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731

www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Neue Ausstellung wird eröffnet

"Einblicke... Geschenkes, Gekauf-tes, Überlassenes im Stadtarchiv Dessau-Roßlau" - so heißt die neue Ausstellung, die das Stadtarchiv Dessau-Roßlau am 19. Mai, um 19.00 Uhr in der Langen Gasse 22 eröffnet. Die Exposition gibt einen Querschnitt über die Neuerwerbungen, die das Stadtarchiv in den letzten Jahren tätigen konnte. Besonderes Augenmerk richten die Ausstellungsmacher auf Erinnerungsstücke, die Einwohner Dessau-Roßlaus dem Stadtarchiv überreichten. Überraschend ist hierbei die Vielfalt der überlassenen Schätze. Zum Teil handelt es sich bereits auf den ersten Blick um stadtgeschichtlich wertvolle Unikate. Hierzu zählen beispielsweise die Schenkung eines Teilnachlasses des Lehrers der ehemaligen Kunstgewerbe und Handwerkerschule Wilhelm Danz mit zahlreichen Urkunden, Zeugnissen und Korrespondenzen oder Firmenkopfbögen und Werbeschriften Dessauer Firmen aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Andererseits bieten die Vitrinen und Ausstellungswände einen Blick auf scheinbar unwesentliche, alltägliche Dinge, die aber für eine breite Dokumentation der Stadtgeschichte unverzichtbar sind. Genannt seien hier Programmhefte der Dessauer Auto- und Motorbootrennen, Fotos vom Badeleben im Reh-

sumpf, Tonaufnahmen des Tanzorchesters Richters oder eine Kaffeetüte der Dessauer Firma Emil Huth. Auf ein Ausstellungsstück sei hier noch gesondert hingewiesen: Zwischen unscheinbaren grünen Deckeln eines alten Schnellhefters werden die Wahlfälschungen der Kommunalwahlen vom 7. Mai 1989 in Dessau dokumentiert. Auch dieses bedeutende Zeugnis des Widerstandes Dessauer Einwohner noch vor den Ereignissen der Friedlichen Revolution von 1989 fand seinen Weg aus privater Hand ins Stadtarchiv. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau möchte mit dieser Ausstellung all denen danken, die durch Schenkungen, Spenden sowie durch Leihgaben und Verkäufe dazu beitragen, dass die Einrichtung neben der amtlichen Überlieferung auch Zeugnisse des Alltagslebens der Bevölkerung für die Nachwelt erhalten und dokumentieren kann. Die Schau ist bis zum 26. August 2016 zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu besichtigen. Ausstellung:

Tel.: 0340/215550
 Web: www.stadtarchiv.dessau.de
 Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter stadtarchiv.dessau-rosslau!
Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung; Di, Do 8-18 Uhr; Mi 8-16 Uhr; Fr 8-14 Uhr

Von den WEISHEITEN DER LIEBE

Annekathrin Bürger gastiert im Kornhaus

Mit ihrer musikalischen Lesung aus dem Buch "Weisheiten der Liebe" präsentiert Annekathrin Bürger ihr unterhaltsames Programm erstmals auch in Dessau. In Gedichten und Liedern schaut sie aus zwei Blickwinkeln auf ein immer währendes Thema: die Liebe aus der Sicht von zwei Frauen mit zwei verschiedenen Temperamenten, unterschiedlichen Lebensentwürfen und Erfahrungen. Die Schauspielerin und die Bildende Künstlerin - ihre Schwägerin Christine Rammelt-Hadelich - haben in Texten und Gedichten ihre Gefühle, Wünsche und Träume, Glück und Enttäuschungen beschrieben und fächern ein abwechslungsreiches Bild vom Suchen und Finden der Liebe auf. Die Zuhörer können sich wunderbar amüsieren, berühren oder auch erhellen lassen, in den Rhythmus der Verse eintauchen, eigene Gefühle darin beschreiben finden oder auch herzlich über Menschliches lachen. Musikalisch begleitet wird Annekathrin Bürger von dem Berliner Pianisten und Komponisten

Fred Syman. Die FederEdition hält zur Veranstaltung Bücher bereit, die auf Wunsch auch von den Autorinnen signiert werden. Die Lesung beginnt am Sonntag, 22. Mai, um 19.00 Uhr im großen Saal vom Restaurant Kornhaus. Einlass ab 18.00 Uhr. Karten und Reservierungen im Kornhaus unter Tel. 0340/ 650 19 963 oder im Kunstkabinett Rammelt-Hadelich unter Tel. 0340/ 66 100 15 und an der Abendkasse.



Die bekannte Schauspielerin Annekathrin Bürger.

Jugendclub Zoberberg

8. Manga- und Cosplaymesse

Das Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg" sowie der Machtwortverlag veranstalten gemeinsam am 28. Mai auf dem Gelände des Jugendclubs Zoberberg, Köthener Straße 63a ein Manga- und Cosplaytreffen - das "MiCoRo no DeMaCo 2016". Zum 8. Mal treffen sich Anime-Manga- und Cosplayfreunde aus ganz Deutschland in Dessau-Roßlau. Durch ihre auffallenden, bunten Kostüme, die einzelnen Helden aus Mangas, Videospielen sowie diversen Spielfilmen möglichst originalgetreu nachempfunden wurden, werden sie die Stadtteile Zoberberg und Alten an diesem Tag in ein buntes Treiben verwandeln. Showgruppen werden in eigenen Theaterstücken die verschiedensten Figuren aus der Fantasy- und Mangazene auf die Bühne bringen. In einer Zeichner-

meile zeigen Mangaka aus ganz Deutschland ihr Können und füllen die Con-Hons (eine Art grafisches Poesiealbum) der Besucher. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Anwesenheit mehrerer Fachhändler, die mit ihrem Sortiment das Herz aller Manga- und Comicfreunde höher schlagen lassen. Der Eintritt kostet 5,00 Euro.

Programm:
 10:00 Uhr Einlass
 10.30 Uhr Eröffnung
 Im Tagesverlauf sind geplant: Showgruppe TNT², Showgruppe Kimira, ein Überraschungs- und Cosplaywettbewerb sowie Schnitzeljagd, Zeichnermeile, Händlerbereich, diverse Spielgeräte auf der Freifläche und Catering
 17.30 Uhr Auswertung und Preisverleihung
 18.00 Uhr Ende

Schulabschluss in Gefahr?

Anmeldung für Produktives Lernen hat begonnen

Die Anmeldung für die 8. Klasse für das Schuljahr 2016/17 hat begonnen. Produktives Lernen ist ein alternatives Bildungsangebot für Schüler, deren Schulabschluss im Regelschulsystem stark gefährdet ist. An drei Tagen in der Woche wird an einem Praxisplatz gearbeitet und an den anderen beiden Tagen wird die Schule besucht. Jugendliche können über zwei Jahre Praxiserfahrungen sammeln und diese in der Schule theoretisch aufarbeiten. Bei erfolgreicher Teilnahme erwerben die Schülerinnen und Schüler am Ende der 9. Klasse einen Hauptschulabschluss. Interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern können sich am **19. Mai, um 18.30 Uhr** in den Räumen des Produktiven Lernens in der Mauerstraße 35 informieren. Außerdem können sich ab sofort Interessenten unter der Telefonnummer 0340/5168928 oder persönlich im Produktiven Lernen in der Mauerstraße 35 in Dessau anmelden.

Pfingstferien 2016 in der Kinderfreizeitoase im Wohngebiet an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13

E-Mail: kinderfreizeitoase@dessauweb.de, Telefon: 0340 560020

Vorherige Anmeldung zu nachfolgenden Angeboten sind unbedingt erforderlich !

Öffnungszeiten in den Ferien: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr

09.05., 10 - 12 Uhr: Zaubrerhafte Frühlingsbasteleien (je Person 2 €); **14 Uhr:** Frühlingsnacks und -drinks aus eigener Herstellung

10.05., 10 - 12 Uhr: Tanzwerkstatt - ein tolles Angebot für alle, die sich gern rhythmisch bewegen. Ein Snack zur Stärkung wird in unserer Küche bereitet. Turnschuhe bitte nicht vergessen (je Person 1 €); **14 Uhr:** Treffpunkt Backstube

11.05., 10 - 12 Uhr: Lustige Frühlingsdekoration aus der Holzwerkstatt (je Person 2 €); **14 Uhr:** Dart-Nachmittag

12.05., 9.00 - 12.30 Uhr: Auf Schatzsuche im Tiergarten zur Frühlingszeit; Treffpunkt: Bogenbrücke am Muldewehr ; wetterfeste Kleidung, Schuhe und einen kleinen Imbiss nicht vergessen. Bei Regenwetter findet diese Veranstaltung nicht statt! (je Person 0,50 €); **14 Uhr:** Torwandschießen

13.05., 10 - 12 Uhr: Farbenfrohe Dekoration - Frühlingsmotive auf Glas (je Person 1,50 €); **14 Uhr:** Freies Spielen

Religionsphilosophisches Projekt Sekundarschule Kreuzberge

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens



Eröffnung des Projektes in der Petruskirche

Am 8. April fand im Landeskirchenamt die Präsentation der Projektergebnisse des Religionsphilosophischen Projektes der 9. Klassen der Sekundarschule Kreuzberge statt.

Eine Woche lang hatten sich die Neuntklässler intensiv mit der Frage nach dem Sinn des Lebens auseinandergesetzt. Dabei hinterfragten sie die eigenen Lebensziele, gingen der Frage nach dem Woher und Wohin nach, begaben sich auf Spurensuche und tauchten tief in die Vorstellungswelten des Christentums, des Islams und des Judentums ein.

Am 4. April 2016 war das Projekt in der Petruskirche in Dessau Nord feierlich eröffnet worden. Mit einem Film wurden die Schüler/innen auf das Projektthema eingestimmt. "The circle of life" heißt es im Disneyklassiker "König der Löwen", im einleitenden Film konnten die Projektteilnehmer den ewigen Kreis des Lebens mitverfolgen.

Viele bewährte außerschulische

Partner waren in das Projekt eingebunden. Als Gruppenleiter standen Herr Damm von Jugendpfarramt der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Frau Preckel, Pfarrerin der Gemeinden Sankt Peter und Kreuz, Frau Liebig, Gemein-

depädagogin der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die Herren M. Kasparick und Wlodarski, Mediengestalter aus Berlin, Herr Bartsch, Verantwortlicher für Kinder- und Jugendarbeit in der katholischen Kirche der Gemeinde Peter und Paul, Frau Janssen, freie Mitarbeiterin am Projekt "Denkwege zu Luther", Frau Keller von der jüdischen Gemeinde Dessau und Herr Mazin von der muslimischen Gemeinde Dessau den Schülern hilfreich zur Seite.

Während des Projektes haben die Schüler/innen verschiedene außerschulische Lernorte besucht. Ob im Krankenhaus, im Hospiz, beim Bestatter, zu Besuch in der muslimischen oder der jüdischen Gemeinde in Dessau, überall trafen die Jugendlichen auf Menschen, die sich aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen in Dessau-Roßlau engagieren.

Inwieweit das Projekt nachhaltig wirkt, wird sich zeigen, zum Nachdenken und bei dem einen oder anderen auch zum Umdenken angeregt hat es auf jeden Fall.

Konzertreihe

"... und sonntags ins Luisium" startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr zwischen Mai und September zur beliebten Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" ein. Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie bieten ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mit unterhaltsamen Anekdoten wird durch das Programm geführt. Geben Sie Ihrem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik. Die Konzerte finden am Blumengartenhaus im Westteil des Dessauer Parks Luisium statt. Beginn aller Veranstaltungen ist

10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

15. Mai, Pfingstsonntag:
Blechbläserquintett

Moderation: Rainer Böhm

29. Mai: Dessauer Streichquartett
Moderation: Claudius Lepetit

5. Juni: Anh. Bläserquintett

Moderation: Karl Thiele

19. Juni: Conco-Quintett

Moderation: Rainer Böhm

13. August, Samstag (Gartenreichtag): Violine-Harfe-Duo

Moderation: Christoph Schreiber

28. August: Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Ronald Müller

4. September: Wallraf-Quartett

Moderation: Christian Beyer

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

03.05. - 15:30 Uhr: Findus und der Hahn im Korb; Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

10.05. - 16:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

12.05. - 15:30 Uhr: Findus und der Hahn im Korb; Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre; Hauptbibliothek

17.05. - 16:00 Uhr: E-Book-Reader_Sprechstunde; Hauptbibliothek

17.05. - 16:30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei und ihres Fördervereins; Wissenschaftliche Bibliothek

19.05. - 14:30 Uhr: Ausstellungseröffnung "Hortus Indicus Malabarius - Ein Blick in die Botanik Indiens"; Fachbibliothek Umwelt

24.05. - 16:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

24.05. - 17:00 Uhr: Bibliothekstreff: Buchvorstellung Klaus Tonndorf "...ohne König und Vaterland"; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

26. - 29.05. - 9:00 Uhr bis zur Dämmerung: Stadtlernen

Gäste: 26.05. - 19:00 Uhr André Herzberg "Alle Nähe fern"

27.05. - 19:00 Uhr Julia Gerlach "Der verpasste Frühling"

28.05. - 19:00 Uhr Claudia Ott "Tausendundeine Nacht - Das glückliche Ende!"

Weitere Highlights: Internationale Märchenmeile, Lesebahn, Bücherflohmarkt, Figurenspiel Steffi Lampe, Jazz, Lesebrunch, Kulinarische Geschichten; Marktplatz Dessau

26.05. - 16:00 Uhr: Mama Muh liest; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre; vor der Hauptbibliothek/Lesebühne Stadtlernen

31.05. - 16:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

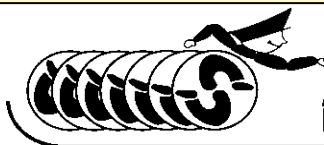


Fachmann vor Ort!

Nachfragen lohnt sich

- Anzeige -

Dreiviertel der im Haushalt verbrauchten Energie wird allein für die Heizung benötigt. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial, das leicht erschlossen werden kann. Durch den Einsatz moderner Flachheizkörper lassen sich unabhängig vom jeweiligen Heizsystem zirka zehn Prozent Energie einsparen – bei einer gleichzeitigen Steigerung des Strahlungswärmeanteils um bis zu 100 Prozent und einer verkürzten Aufheizzeit des Heizkörpers bis zu 25 Prozent. Durch die positiven Auswirkungen wie zum Beispiel der patentierten X2-Technologie eignen sich die Flachheizkörper perfekt für die Kombination mit modernen, energieeffizienten Nieder-temperatursystemen wie Wärmepumpen, Brennwerttechnik oder Solarthermie. Die Anschlüsse der Flachheizkörper aus diesem Austausch-Programm sind exakt auf die Rohrabstände der alten, schwerfälligen, aber noch millionenfach anzutreffenden DIN-Radiatoren abgestimmt. So lässt sich eine Umrüstung auf modernste Heiztechnik problemlos und ohne aufwendige, schmutzverursachende Umbauarbeiten vornehmen – der Heizkörper wird einfach an die vorhandenen Rohre angeschlossen. Eine Nachfrage bei einem zertifizierten Energieberater oder dem Handwerker vor Ort lohnt in jedem Fall.



20 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
 - Gartenarbeiten
 - Tischler- u. Glaserarbeiten
 - Haushaltsreinigungen
 - Maler- u. Elektroarbeiten
 - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in
Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!
www.baederstudio-jendraszyk.de



Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

Rufen Sie uns an:

03 40 - 66 11 801

01 71 - 7 40 25 67



www.

klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87



25 Jahre
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Treppen aller Art RENOVIERUNG



NEU



CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

Krätsch
Immobilienverwaltung



- ◆ WEG-Verwaltung
- ◆ Sondereigentumsverwaltung
- ◆ Mietobjektverwaltung
- ◆ Zwangsverwaltung
- ◆ Vermietungsservice
- ◆ Tätigkeiten nach § 34c GewO

Mobil 0163 - 62 95 814
www.dk-immobilien-dessau.de

06844 Dessau-Roßlau
Stiftstraße 12

Wir suchen weitere Verwaltungsobjekte in Dessau-Roßlau und Umland.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



www.wittich.de

Nacht-Floh-Markt
Rudolf-Heinrich-Ring und Domhofstraße Leitzkau e.V.

im mittelalterlichen Ambiente
Schloß Leitzkau

Sa. 21. Mai 15-22 Uhr

Schloßhof und Basilika
Info: 0177 / 25 40 012
www.herzog-maerkte.de

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
POSTKARTEN**



z. B. als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Stilgerechtes Renovieren mit Knipping Prolux-Fenstern

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

 **Fenster- und Türenbau**
Heinemann & Heinemann GbR

20404
PARTNERBETRIEB Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen (03 49 07) Fax 2 10 84

WRICKE
TOURISTIK *Reisebüro & Bustouristik*

MEHRTAGESFAHRTEN	TAGESFAHRTEN
<p>GÖTEBORG & STOCKHOLM 08.06.-12.06.16 Busfahrt, 2x Fährüberfahrt in 2-Bett-Innenkabinen, 2x ÜN/FR im 4* Clarion Hotel Stockholm, Stadtführung Stockholm, Besuch Gränna mit Vorführung Zuckerstangen-Herstellung, Stadtrundfahrt Göteborg im DZ 540,-</p>	<p>14.05.16 Grünes Berlin – Von der Spree bis j.w.d. 38,- € Erleben Sie mit uns bei einer 3 Std. Rundfahrt das grüne Berlin, wie den Grunewald, die Parkanlage Schloss Charlottenburg, die Domäne Dahlem, die Pfaueninsel, Schwanenwerder, den Wannsee und die vielen Buchten an der Havelchaussee.</p>
<p>PARIS FÜR LIEBHABER 14.07.-17.07.16 Busfahrt, 3x ÜN/FR im 4*Hotel Holiday Inn Paris – Marne La Vallée, 1x 3h Stadtrundfahrt Paris, 1x Schifffahrt auf der Seine, Kurtaxe Zubuchbar: Halbtagesausflug Schloss Versailles inkl. Führung 39,- oder Tagesausflug Disneyland ab 68,- im DZ 320,-</p>	<p>15.05.16 Kunst- & Handwerkermarkt Celle 34,- € Besuch Handwerkermarkt inkl. kleiner Stadtführung</p>
<p>FLUGREISE ROM 29.07.-31.07.16 Flug mit Air Berlin ab Berlin Tegel, 2 Übernachtungen mit Frühstück im 3*Hotel Madison in Rom, Flughafenstransfer Rom/Fiumicino zum/vom Hotel, 4 Std. Stadtrundfahrt Antikes Rom, 2 Std. abendliche Führung im Stadtviertel Trastevere im DZ 399,-</p>	<p>22.05.16 Auf in die Sächsische Schweiz 52,- € Rundfahrt Sächsische Schweiz mit Besuch Miniaturpark und Aussichtspunkt Bastei, Mittagessen im Landgasthof</p>
<p>IN ULM, UM ULM UND ULM HERUM 05.08.-07.08.16 Fahrt im modernen Komfortreisebus, 2x Übernachtung mit Frühstück im 3*InterCityHotel Ulm, Stadtführung Ulm, Ganztagsausflug Schwäbische Alb, Eintritt und Führung Burg Hohenzollern, Stadtrundgang Tübingen, Stocherkahnfahrt, Ausflug Blaubeuren, Fahrt mit dem Blautopfbahnle im DZ 270,-</p>	<p>28.05.16 Das Unstruttal 59,- € Führung in der Arche Nebra und Besuch des Fundortes auf dem Mittelberg, Führung im Kloster Memleben inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck</p>
<p>MUSICAL HAMBURG 20.08.-21.08.16 Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4*Hotel Hamburg, Musickarte je gebuchter Kategorie, Besuch Hamburger Fischmarkt, Musicals: König der Löwen, Aladdin oder Das Wunder von Bern, PK4=179,-, PK3=199,-, PK2=226,- im DZ 179,-</p>	<p>29.05.16 Von d. Senfmühle zum Bratwurstmuseum 55,- € Führung durch das 1. Deutsche Bratwurstmuseum in Thüringen, Verkostung der Thüringer Bratwurst und Rostbrätel mit Salat, Brot und Dessert, anschl. Führung in der passenden Senfmühle</p>
	<p>04.06.16 Fachwerkstadt Quedlinburg 49,- € Stadtführung und Brauereiführung inkl. Verkostung, zum Mittag gibt es einen Bierschmorbraten, Nachmittag Freizeit</p>
	<p>19.06.16 Magdeburg & das Wasserstraßenkreuz 49,- € Stadtrundfahrt und Besuch Wasserstraßenkreuz</p>

Wolfen Leipziger Straße 93
Telefon 03494 - 368031
Coswig Lange Straße 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77
Dessau-Roßlau Poststraße 3
Telefon 03 40 - 85 07 94 41
Wittenberg Bürgermeisterstraße 7
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

Klavierabend in der Orangerie

Am 21. Mai, um 19 Uhr lädt der Pianist Thomas Benke zu einem Klavierabend in die Orangerie des Schlosses Georgium. Im ersten Teil des Konzertes erklingen mit der "Grande Sonate Pathétique" und der "Mondscheinsonate" zwei der großen unter ihrem Beinamen bekannt gewordenen Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Nach einer Pause stehen mit Sergei Rachmaninoffs "Six Moments musicaux" von großer Emotionalität geprägte pianistische Miniaturen auf dem Programm. Karten können über den Besucherring am Anhaltischen Theater (Tel. 0340 2511222) oder an der Abendkasse erworben werden.



Kandinsky-Ausstellung endet bald



Nur noch bis zum 22. Mai präsentiert der Förderverein Meisterhäuser Dessau e.V. "Wassily Kandinsky: Bilder einer Ausstellung" im Meisterhaus Kandinsky/Klee anlässlich des 150. Geburtstages des bekannten Bauhausmeisters.

Einladung

Tanzverein "SCHAUT-hin!" öffnet seine Türen

Am 21. Mai veranstaltet die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" ihren "Tag der offenen Tür". Dieser ist einer der Höhepunkte in der Vereinsarbeit und findet in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24 in Dessau von 14.00 bis 16.30 Uhr statt.

Vom Anfängerkind bis zum langjährigen Vereinsmitglied freut sich jeder auf diesen Tag. Gezeigt wird u.a., woran jede Gruppe gerade arbeitet, man kann einen Blick in die Chronik des Vereins werfen, eine kleine Ausstellung Kostümfundus wird vorbereitet. Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand des Vereins wird Interessierten Rede und Antwort stehen. Bei "SCHAUT-hin!" kann man mit

vier Jahren mit dem Tanzen beginnen. Es gibt zurzeit drei Auftrittsgruppen und einen Tanzkurs für Kinder ab 4 Jahre. Insgesamt tanzen in der Gruppe über 75 Tänzerinnen.

Der Verein arbeitet seit 28 Jahren mit Kindern und Jugendlichen, fördert deren Persönlichkeitsbildung, ihr Selbstbewusstsein und trägt zu einer gesunden körperlichen Entwicklung bei.

Bedanken möchte sich der Verein auf diesem Weg auch für die Unterstützung durch die Villa Krötenhof, durch das BBFZ und das Sport- und Schulamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Weitere Infos zur Gruppe auf der Internetseite: www.schauthin.de.

Percussiongruppe sucht Nachwuchs

Die bestehende Trommelgruppe "Drumstein" sucht Nachwuchs! Angesprochen sind Mädchen und Jungen, die mindestens 10 Jahre alt sind. Die Übungsstunden finden immer donnerstags, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Villa Krötenhof im Nebengebäude statt. Anmelden kann man sich in der Villa Krötenhof unter der Telefonnummer (0340) 212506.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

06.05.: *Tropische Wandmalerei* - Heute werden wir beginnen, unseren Eingangsbereich im Keller zu verschönern. Gemeinsam haben wir ein Motiv ausgesucht, welches wir mit Farbe und Pinsel an die Wand bringen wollen.

09.05.: *Zeitungshockey* - Hockey einmal anders

10.05.: *Wir bauen einen Zoo*

11.05.: *Tropische Wandmalerei* - Weiter geht's mit unserem Wandbild

12.05.: *Window Color und Fallschirmspiele* - Mit Window Color Gestaltung von sommerlichen Fensterbildern. Und: Fallschirme sind nicht nur gut zum Fliegen, sondern auch ideal für Spiele am Boden.

13.05.: *Tropische Wandmalerei* - Das Wandbild erhält seinen letzten Schliff

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Mai: Kreativwerkstatt - Zauberhaftes aus Speckstein
Holzwerkstatt - Würfelschnips
immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Internationaler Museumstag am 22. Mai 2016



Anhaltische Gemäldegalerie im Johannbau (Sonderausstellungsraum im EG): "Interim - Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau", Sonderführungen um 11 Uhr und um 15 Uhr
10 bis 17 Uhr geöffnet

Orangerie am Schloss Georgium: "Im Sinne Rousseaus. Landschaften und Menschenbilder von Jean-Jacques de Boissieu (1736 - 1810)"; 10 bis 17 Uhr geöffnet

Heimatemuseum Alten: Sonderausstellungen "Junkers in aller Welt" und "Anhalt 800", Museums-Café mit Filmvorführungen; 12 bis 17 Uhr geöffnet

Militärhistorisches Museum Anhalt: Neue Sonderausstellung "Vor 60 Jahren, Gründung der NVA" (mit gastronomischer Versorgung)
10 bis 18 Uhr geöffnet (auch bereits am 21.5.)

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: Sonderausstellung "Natur erleben - Schutzgebiete in Sachsen-Anhalt"

13.00 bis 16.30 Uhr: Sonderausstellung (in Zusammenarbeit mit einem Imker und dem Förderverein des Museums) "Bienen im Gartenreich" Ausstellung und Verkostung von Honigsorten mit Verkaufsstand für Honig (Getränke sind auch im Angebot) sowie museumspädagogische Aktion ("Wer bin ich? Biene oder Wespe?") mit Bemalen eines Bienen- oder Wespenmodells; Ab 14 Uhr Führungen auf den Museumsturm (ein Gang durch die Erdgeschichte); 10 bis 17 Uhr geöffnet -

Museum für Stadtgeschichte (Johannbau): Sonderausstellung "Adolf von Heydeck. Neffe des Fürsten Franz. Künstler und Dessauer Mäzen." Mit Führungen unter dem Titel "Künstlerblick im Gartenreich" und ansl. Gestalten von Kunstpostkarten unter Anleitung von Birgit Wetzel vom Museumspädagogischen Dienst; 10.30 Uhr und 11.30 Uhr Führung durch den Treppenturm des Johannbaus (max. 12 Personen pro Führung - Anmeldungen an der Kasse); 10 bis 17 Uhr geöffnet

Schiffbau- und Schifffahrtmuseum Roßlau: Sonderschau (Premiere) "150 Jahre Schifffahrt Roßlau"; 10 - 16 Uhr geöffnet

Technikmuseum Hugo Junkers: 10 bis 17 Uhr geöffnet

Der Eintritt in allen Einrichtungen ist frei.

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

zwei Räume im Objekt August-Bebel-Platz 16 in 06844 Dessau-Roßlau.

Die Zulassungsstelle des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist im gleichen Gebäude ansässig. Bevorzugt werden deshalb Bewerbungen von Schilderprägefirmer.

Die Vermietung soll zu folgenden Konditionen erfolgen:

Mietbeginn ist der 26.09.2016. Der Mietvertrag wird befristet für 3 Jahre geschlossen.

Der zu vermietende Raum Nr. 13 hat eine Fläche von 17,28 m². Der Mietzins beträgt monatlich 2.592,00 Euro zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von 2,50 EUR/m².

Der zu vermietende Raum Nr. 18 hat eine Fläche von 16,39 m². Der Mietzins beträgt monatlich 2.458,50 Euro zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von 2,50 EUR/m².

Beide Räume sind über einen gemeinsamen Zugang und Flur erreichbar.

Die Entscheidung über die Vermietung des Raumes erfolgt mittels Los. Mit Abgabe der Bewerbung akzeptiert der Interessent den oben genannten Mietzins und muss diesen in der Bewerbung bestätigen.

Bewerbungen mit einem abweichenden Mietzins erhalten keine Berücksichtigung. Ebenfalls sind der Bewerbung eine Gewerbeanmeldung sowie die steuerliche Unbedenklichkeitserklärung beizulegen. Sollten Sie sich für beide Räume interessieren, reichen Sie bitte zwei vollständige Bewerbungen ein.

Interessenten geben bitte ihre Bewerbung bis zum 06. Juni 2016, 12.00 Uhr im verschlossen Umschlag mit dem Hinweis "**Räume Objekt August-Bebel-Platz - Bewerbung, bitte nicht öffnen**" an folgende Adresse:

Stadt Dessau-Roßlau,
Zentrales Gebäudemanagement (ZGM)
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Gerne können Sie die Unterlagen auch persönlich übergeben:

Gustav-Bergt-Straße 1
Raum 108 oder 106
06862 Dessau-Roßlau

Eine Besichtigung vor Interessenabgabe ist möglich. Anträge können dazu schriftlich, per FAX (FAX-Nr. 0340-2042926) oder per E-Mail Sandy.Rietz@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Brambach

Termin: 12.05.2016, 19:00 Uhr
Ort: Elbterrasse Brambach
Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht Vorstand, Jäger und Kassenwart - Begehungsscheine - Sonstiges

Alle Grundbesitzer und Pächter / Jäger sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

INKA Orientalischer Tanz e.V.

Freie Kurse

Orientalischer Tanz

Donnerstag 17.30-18.30+19.15-20.15 Uhr

Tai Chi/Qi Gong

Freitag 17.30-18.30 Uhr

ZUMBA

Freitag 17.30-18.30 Uhr

Brauereistraße 4,
Tel. 0179 / 2816819

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm**; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Möster Straße 30 (ehemalige Schule) - Mindestgebot von 55.000 €; Größe: ca. 1600 m²; Nutzungsart: Wohngebäude; Ladengeschäfte sowie Schank- und Speisewirtschaften, sofern diese der Versorgung des Gebietes dienen; Handwerksbetriebe, sofern diese die Wohnnutzung nicht stören; Gebäude und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau, Ende der Gebotsabgabe: **31. Mai 2016**

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:
Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Achtung: Am 05.05. und 16.05.2016 geschlossen.

Pfingstferien:

06.05.: 06.00 - 13.00 +15.00 - 18.30; **07.05.:** 06.00 - 18.00; **08.05.:** 09.00 - 17.00; **09.05.:** 08.00 - 13.00; **10.05.:** 06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30; **11.05.:** 06.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30; **12.05.:** 06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30; **13.05.:** 06.00 - 13.00 + 15.00 - 18.30; **14.05.:** 07.00 - 12.00 Uhr

14. Mai bis 16. September 2016:

Montag	geschlossen
Die/Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr
Sonnabend	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Gesundheitsbad

(Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr Sa/So geschlossen

Achtung: Am 05.05. und 16.05.2016 geschlossen.

14. Mai bis 16. September 2016:

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Die/Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Fr bis So	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten!

Einladung für das Kolloquium zum Thema

"Die Anfänge der Nutzung der Raketentriebwerke im Flugzeugbau" am 28.5.2016 im Stadtarchiv und im Technikmuseum Dessau

Ablauf/Tagesordnung/Veranstaltungsort

- 1. Veranstaltungsort:** Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Stadtarchiv
10.00 Uhr Prof. Junkers als Demokrat, Unternehmer und Forscher (Herr Lehr, Förderverein)
- 11.00 Uhr F 13 (Herr Schenke, Dessau)
12.00 Uhr Schwerpunkte aus dem Lebenslauf von Johannes Winkler (Dr. Guder)
- 13.00 - 14.45 Uhr
Mittagspause und Besichtigung der Ausstellung Winkler bzw. der F 13 im Technikmuseum "Hugo Junkers" (Herr Mühlisch, Herr Schenke) bzw. des Startplatzes der HW 1 (Herr Schönemann).
- Für die Einnahme eines Imbisses werden die Gaststätten in der Nähe des Stadtarchivs bzw. das Restaurant im Bauhaus empfohlen!
- 2. Veranstaltungsort:** Technikmuseum "Hugo Junkers"
15.00 Uhr Raketentriebwerke im Flugzeugbau ab 1914 durch Prof. Junkers (Dr. Sagner, Berlin)
- 16.30 Uhr Winklers Berater und Förderer Hugo A. Hückel (Dr. Both, Berlin)
- 17.30 Uhr Der Segelflugzeugbau unter Prof. Junkers in Aachen (Herr Fücke - GF des Technikmuseums)

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Lärmaktionsplan ist beschlossene Sache

In seiner Sitzung am 13. April 2016 hat der Stadtrat den aktuellen Lärmaktionsplan (LAP) der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen. Dieser versteht sich als Fortschreibung des LAP aus dem Jahr 2009 und greift daher folgerichtig dort schon bestätigte Maßnahmenplanungen wieder auf, z. B. bislang noch nicht realisierte Straßenneubauvorhaben in Dessau (Ostrandstraße) und Roßlau (Teilortsumgehung). Diese sind auf Grund der nachweislichen Entlastungswirkung weiterhin Bestandteil des mittelfristig vorgesehenen Maßnahmenplanes. Darüber hinaus wurden bei der Ausarbeitung des LAP hoch belastete Straßen lokalisiert und festgeschrieben, für die bereits vertiefende verkehrsplanerische Untersuchungen angeschoben wurden (Variantenuntersuchungen im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes), um letzt-

endlich in begründeten Fällen Lärmschutz durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen (Tempo 30) an ausgewählten Straßenabschnitten anordnen zu können.

Weiterhin wurden Untersuchungen zu ruhigen Gebieten innerhalb der Stadtgrenze angestellt. Dabei haben sich sowohl Bereiche, die den Status eines ruhigen Gebietes rechtfertigen, als auch Bereiche, die als innerstädtische Erholungsflächen mit ebenfalls hoher Aufenthaltsqualität fungieren, herauskristallisiert.

Der vollständige LAP ist ab sofort unter dem Link: <http://www.dessau.de/Deutsch/Umwelt-und-Klimaschutz/Laermkartierung> veröffentlicht.

Telefonische Auskünfte sind unter der Nummer 0340 / 204 - 1684 erhältlich. Anfragen können auch per E-Mail an laermaktionsplan@dessau-rosslau.de gesendet werden.

Erlebenswertes im Gartenreich Dessau-Wörlitz

Sonderveranstaltung

22.05., ganztägig, Gartenreich Dessau-Wörlitz
Internationaler Museumstag - Im Rahmen ihres Jahresthemas "Baukunst" präsentiert die KsDW mit ihrer kostenlosen Sonderführung "Das merkwürdigste Bauwerk im Gartenreich - Die Insel Stein"; Treff: 11.00 Uhr, Insel Stein

Entdeckungen in Schlössern

11.05., 17:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Zur Architektur und Innengestaltung des Schlosses Oranienbaum; Sonderführung

14.05., 15:00 Uhr, Schloss Luisium: Schatzkammer Luisium. Neuerwerbungen und Schenkungen seit der Wiedereröffnung 1998; Führung

22.05., 15:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Auf der Suche nach Kinderporträts im Schloss Mosigkau; Kinderführung (5 - 7 Jahre) Dauer: 1 h

26.05., 18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Eine Baustellenführung durch das Schloss Oranienbaum

29.05., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Alltägliches aus dem Leben von Anna Wilhelmine, Prinzessin zu Anhalt-Dessau, Sonderführung

Spezielle Gartenführungen

01.05., 10:00 Uhr Treffpunkt Schloss Luisium: Einheimische und exotische Pflanzen und Tiere. Eine Entdeckungsreise in Flora und Fauna im Luisium. Schloss- und Parkführung

04.05., 15:30 Uhr, Sieglitzer Berg, Treffpunkt Solitude: Geschichte des Sieglitzer Bergs; Sonderführung

13.05., 15:30 Uhr, Schlossanlage Oranienbaum, Treffpunkt im Parterre: Geschichte des Englisch-chinesischen Gartens in Oranienbaum; Sonderführung

18.05., 16:00 Uhr, Landschaftspark Wörlitz, Treffpunkt Schloss Wörlitz: Entstehung und Pflege der Wörlitzer Anlagen; Sonderführung

Seekonzerte im Wörlitzer Park: 21.05., 28.05., jeweils 18.00 Uhr

Schlosskonzerte / Kaffeekonzert

07.05., 18:30 Uhr; Schloss Oranienbaum: Schlosskonzert "Wisst ihr, wo ich gerne weil ..." Eröffnungskonzert des Gartenreichssommers

29.05., 15:00 Uhr, Garten am Haus der Fürstin im Wörlitzer Park: Kaffeekonzert "Die ganze Welt ist himmelblau"

Ausführliche Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Telefon 0340/646150.

Ausbildung Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Zu besetzen ab 01.08.2016.

Als regionaler Tourismusverband ist der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. zuständig für das Tourismusmarketing, sowohl im operativen als auch im konzeptionell-strategischen Bereich, für die Gesamtregion der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und der Stadt Bernburg (Saale).

Wir bilden zum 2. Halbjahr 2016 aus.

Stellenbeschreibung

Neben der Ausbildung in der Berufsschule werden im Verband folgende Tätigkeiten als Ausbildungsinhalte im Rahmen der Lehre umgesetzt:

- Layout und Gestaltung von Werbematerialien digital und Print (Faltblätter, Broschüren, Plakate, Flyer)
- Aktualisierung der Internet-Auftritte, Social Media
- Marketingaktivitäten zu den Tourismusthemen des Verbandes
- Vorbereitung und Durchführung touristischer Messen
- Büroorganisation
- Kooperation mit den Partnern des Tourismusverbandes (touristische Leistungsträger, Städte, Landkreise im Verbandsgebiet u.a.)

Anforderungen

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)
- sehr gute regionale und touristische Kenntnisse der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg
- Kenntnisse und Interesse für Mediengestaltung
- gute Umgangsformen, Höflichkeit, freundliches Wesen
- Begeisterungsfähigkeit, Überzeugungskraft
- Eignung zu schriftlicher Tätigkeit, zu Büro- und Verwaltungsarbeiten, zum Umgang mit Daten und Zahlen
- Fähigkeit zum am kaufmännischen und wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken
- Freude am Planen und Organisieren (z.B. bei Veranstaltungen....)
- Belastbarkeit, Kreativität

Art und Umfang der Bewerbung

Aussagekräftige Bewerbungen bitte schriftlich mit Lichtbild **bis 30.06.2016** senden an: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Geschäftsführerin Frau Elke Witt, Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 03491 402610
Mail: elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de



Hilfe bei der Grabpflege

- Anzeige -

Besonders für ältere Menschen kann die regelmäßige Pflege einer Grabstelle große Anstrengungen bedeuten. Es gibt jedoch Hilfe bei der Grabpflege. Eine Friedhofsgärtnerei kann die Pflege des Grabes übernehmen. Typische Arbeiten eines Friedhofsgärtners sind das Gießen, das Harken, das Entfernen von Unkraut und verblühten Blumen sowie der Verschnitt von Sträuchern. Friedhofsgärtnereien bieten zudem eine saisonale Bepflanzung der Grabstelle an. Viele Gärtnereien bieten die Möglichkeit, ihren Auftraggebern ein Foto vom Grab zukommen zu lassen, wenn beispielsweise eine neue Bepflanzung stattgefunden hat. So können sich auch entfernt wohnende Angehörige versichern, dass das Grab gepflegt aussieht. Friedhofsgärtnereien können für eine einmalige Leistung beauftragt werden, aber auch eine dauerhafte Grabpflege ist möglich. Generell ist bei der Grabpflege die örtliche Friedhofsordnung zu beachten, die die Vorschriften zur Grabgestaltung beinhaltet.

Quelle: www.bestattungen.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87





STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Wasserburg Roßlau

Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield

Eine mobile Open-Air-Produktion des Anhaltischen Theaters Dessau; Premiere 21.5. - 20 Uhr

In diesem Sommer bietet das Anhaltische Theater Dessau neben dem traditionellen Sommertheater auf dem Wörlitzer Stein noch ein weiteres Open-Air-Event. Erstmals wird eine mobile Produktion präsentiert, mit der das Theater direkt zum Publikum, quer durch Anhalt reist. Start ist am 21. Mai in Roßlau auf der Wasserburg. Danach wird es weitere Aufführungen im Klosterhof Coswig und auf der Freilichtbühne Lindau bei Zerbst geben. Präsentiert wird ein wahres Kunststück der Improvisation: Drei Schauspieler, ein Auto, ein mit Bühnenteilen bestückter Anhänger, Requisiten und allerhand Kostüme - das ist das abenteuerliche Rezept für das Theaterereignis, das ein nicht weniger spannendes Stück

präsentiert: "Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)". Zu erleben ist das gesamte dramatische Werk des wohl größten Theaterautors aller Zeiten, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 400. Mal jährt. Shakespeare schrieb 37 Stücke mit insgesamt 1834 Rollen. In voller Länge ergäbe das eine Aufführungsdauer von fünf Tagen und fünf Nächten, weshalb es sich von selbst versteht, dass dieses waghalsige Unterfangen nicht ohne Kürzungen und Zusammenfassungen auskommt. Da muss dann eben ein Mann die Julia spielen, Othello wird musikalisch dargeboten und die Königsdramen werden zu einem Fußballspiel verdichtet. Die Zeit läuft und die Liste der Stücke ist lang!

Termine:

Wasserburg Roßlau: 21.05./27.05., jeweils 20 Uhr, 29.05., 18 Uhr
15.06. - 19 Uhr, Klosterhof Coswig
23.06. - 19.30 Uhr, Freilufttheater Lindau, bei Zerbst

Großes Haus

7. Sinfoniekonzert

Mit Werken von Dvorák, Kabalewski und Schumann am Donnerstag, 19.5., & Freitag, 20.05. -jeweils 19.30 Uhr | Anhaltisches Theater Dessau, Großes Haus

Im 7. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie werden frühlingshafte Werke von Robert Schumann, Antonín Dvorák und Dmitri Kabalewski erklingen. Als »Frühlingssinfonie« ist der sinfonische Erstling des Komponisten Schumann in die Musikgeschichte eingegangen. Auch Antonín Dvorák wandte sich am Ende seines Lebens dieser musikalischen Gat-

tung zu und komponierte 1896 "Die Waldtaube" als ein atmosphärisch dichtes Musikstück. Einer neuen, jungen Generation von Musikern widmete Dmitri Kabalewski 1949 sein 1. Cellokonzert. In seiner frühlingshaften Frische vermag es auch heute noch zu begeistern - zumal wenn die 23-jährige Harriet Krijgh aus den Niederlanden, eine der momentan aufregendsten und vielversprechendsten Cellistinnen, sich des Werkes annimmt. Das Konzert dirigiert Felix Bender, 1. Kapellmeister am Theater Chemnitz.

Premiere

Lakmé - konzertante Aufführung

**Oper von Léo Delibes
Premiere am 27.5. - 19.30 Uhr | Anhaltisches Theater, Großes Haus**

Mindestens eine Melodie aus "Lakmé" ist in Konzerten, Radioprogrammen und in der Werbung im Dauereinsatz: das sogenannte »Blumenduett« mit seiner einschmeichelnd wiegenden Melodie. Allerhöchste Zeit, die ganze Oper Léo Delibes', des Komponisten des Ballettklassikers "Coppélia", kennenzulernen. Denn die Musik ist durchweg von einem besonderen Charme geprägt, sie quillt förmlich über vor zarter, liedhafter Melodien. Schon während der Uraufführung 1883 in Paris mussten mehrere Arien wiederholt

werden. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war "Lakmé" eine der am häufigsten aufgeführten französischen Opern. Die Opernsolisten und der Opernchor des Anhaltischen Theaters präsentieren unter Begleitung der Anhaltischen Philharmonie die berühmte Oper in einer konzertanten Aufführung in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.



Angelina Ruzzafante singt Lakmé © Claudia Heyssel

Gartenreichsommer

Eröffnungskonzert am Schloss Oranienbaum

am Samstag, 7.5., -18.30 Uhr

Am 7. Mai beginnt in Wörlitz mit dem "Gartenreichsommer" das jährliche Fest der Sinne. Am Schloss Oranienbaum findet zum Auftakt das Eröffnungskonzert mit Liedern aus dem Frühling der Romantik statt. Die Schlösser mit ihrer weitgehend original erhaltenen kostbaren Ausstattung bilden das elegante Ambiente für die Schlosskonzerte während des Sommerfestivals. Bei den beliebten Seekonzerten kann man mit den Gondeln

an einmaligen Bauwerken des Landschaftsparks Wörlitz vorbeigleiten, und das Theaterstück "Mirandolina" des Anhaltischen Theaters findet auf der Insel "Stein" inmitten der gebauten Erinnerungen des Herzogs Franz an seine Italienreise statt. Während der Sommermonate kann man sich von der Fülle an Architektur, Kunst und Natur im Gartenreich Dessau-Wörlitz verzaubern lassen sich auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art begeben!

Theaterjugendclub-Projekt

Dame Kobold

Der schräge Versuch eines Festes mit Schauspiel und Musik Am 26., 27. & 28. Mai - jeweils 17 Uhr | Altes Theater, Foyer Der thematische Ausgangspunkt des diesjährigen Jugendclub-Projekts ist die Komödie "Dame Kobold" des spanischen Autors Pedro Calderón de la Barca, die mit einer verpassten Gelegenheit beginnt: Der junge Don Manuel und sein Diener Cosme sind nur eine Stunde zu spät in der Stadt angekommen und haben deshalb ein Fest versäumt. Aber welches Fest denn? Dies haben sich die 18 Jugendlichen der beiden Theaterjugendclubs des Anhaltischen Theaters auch gefragt, es für ihr Publikum

erstmalig zu einem spartenübergreifenden Theater-Fest ins Foyer des Alten Theaters ein. Die Jugendlichen des Theaterjugendclubs und des Jugendclubs "Move&Sound" erzählen die Komödie "Dame Kobold" in einer eigens erarbeiteten Version mit viel Witz, Nonsens und Augenzwinkern.



Mitglieder des Theaterjugendclubs des Anhaltischen Theaters © Claudia Heyssel

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt ein

Liebeslieder von Goethe bis Beatles - Ein Abend mit den Fürstingsern

Zu einem musikalischen Abend der besonderen Art lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am **Dienstag, 3. Mai, ab 18 Uhr** in die Dessauer Marienkirche ein. Dazu erwartet der Verein die Fürstingsern mit ihrem Chorleiter Steffen Schwalba. Die 70 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum werden an diesem Abend eine Kostprobe ihres aktuellen Repertoires mit populären Liedsätzen des 20. und 21. Jahrhunderts geben. Ergänzt werden die musikalischen Beiträge mit Liebesgedichten des jungen

Johann Wolfgang von Goethe. Im Programm, das sich an alle Altersgruppen zwischen 12 und 92 wendet, wird zu erfahren sein, was Musik von den Beatles oder Coldplay mit Goethes "Heideröseln" oder "Willkommen und Abschied" gemeinsam haben. Durch das Programm begleitet der Vorsitzende der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft Joachim Liebig. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.



Neue Ausstellung im Bauhaus Dessau

ab
**04. Mai
2016**

Es war eine Aufbruchstimmung, in jenen Jahren von 1919 bis 1933, trotz der politischen und wirtschaftlichen Unruhen. In Mitteldeutschland war es die Zeit der modernen Typen: Künstler, Architekten, Techniker, Unternehmer und auch Politiker entwarfen Ideen und Visionen für eine neue moderne Welt.

Die Stiftung Bauhaus Dessau erzählt mit ihrer Ausstellung „Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder“ die Geschichte der Angewandten Moderne in Sachsen-Anhalt im Verbund mit Ausstellungen in Dessau, Halle, Magdeburg, Merseburg, Leuna, Elbingerode und Quedlinburg.

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U



**bauhaus-
dessau.de**

Bauhaus Camp „Bewegung“

**1.-12.8.
2016**

Jetzt bewerben!

International, neugierig, handwerklich, gestalterisch – für alle Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden zwischen 16 und 24 Jahren.

Workshops am Bauhaus Dessau: „Bauhaus spielt“, „Möbel bewegen“, „Baukästen beleben“

Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis 20.5.2016 bitte an: bauhauscamp@bauhaus-dessau.de

Medizinisches Versorgungszentrum in der Innenstadt

Medizinische Versorgungsangebote sollen ambulant, wohnortnah und konzentriert verfügbar sein. So sieht es auch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) für Dessau-Roßlau vor. Mit der Inbetriebnahme des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in zentraler Innenstadtlage im Dessau-Center ist dieses Ziel jetzt erreicht. Acht Ärzte praktizieren hier in sechs Facharztpraxen unter dem Dach des Einkaufszentrums an der Museumsinsel. „In knapp neun Monaten bauten wir fast 1.000 Quadratmeter komplett aus. Rund 500.000 Euro flossen in diese Maßnahmen, da die Flächen in der Dachetage des Centers eine leere Hülle waren“, berichten Dr. med. Joachim Zagrodnick und Dr. med. André Dyrna. Die Geschäftsführer der MVZ des Städtischen Klinikums Dessau gGmbH freuen sich, dass inzwischen die ersten Patienten in den entstandenen Praxen versorgt werden. Neben Neurologen und Gynäkologen bieten auch ein Allgemeinmediziner, ein Orthopäde sowie eine Internistin und eine Kinderärztin Sprechstunden an.



Medizinisches Versorgungszentrum in der City: Sechs Facharztpraxen zogen jetzt ins Dachgeschoss des Dessau-Centers an der Museumsinsel. Foto: SKD

Ambulant, wohnortnah und zentriert

„Mit dem erweiterten Fachrichtungsspektrum und kürzeren Wartezeiten sowie der besseren Erreichbarkeit inklusive kostenfreier Parkmöglichkeiten erfüllen sich am neuen Innenstadtstandort immer wieder geäußerte Wünsche der Patienten. Gleichzeitig wird die MVZ-Hauptbetriebsstätte im Auenweg dadurch entlastet“, informiert Dr. Dyrna. Die Praxisbelegung ermöglicht zudem fachübergreifende, effiziente Versorgungsstrukturen. So werden Funktionsräume mit Röntgenanlagen, Ultraschallgeräten und Laboreinheiten von mehreren Fachärzten gemeinsam genutzt. Das verkürzt für Patienten Wartezeiten und erspart ihnen zusätzliche Wege. Mit den sechs Facharztpraxen sind die Flächen im Dessau-Center momentan gut ausgefüllt. Perspektivisch werden Erweiterungen jedoch nicht ausgeschlossen. ■

MVZ
des
Städtischen Klinikums  Dessau

MVZ AKTUELL

Folgende Praxen sind ab jetzt vor Ort in der Franzstraße 85 in 06842 Dessau-Roßlau:

Dr. med. Edzard Funke

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Dr. med. Bianka Hohmann /
Dipl.-Med. Kerstin Jäger**

Fachärztinnen für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Dr. med. Ines Reinke

Fachärztin für Innere Medizin

Dr. med. Claudia Kolata

Fachärztin für Kinderheilkunde

**Dr. medic. Deeba-Irshad Bhat /
Matthias Grützke**

Fachärzte für Neurologie

Dr. med. Matthias Weins

Facharzt für Orthopädie / Chirotherapie

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung:
0340 501-3700**

www.mvzdessau.de

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 501-3665
E-Mail: mvz@mvzdessau.de | www.mvzdessau.de



Geschäftsführung und Vorstand von Stadtwerken und Sparkasse unterstützen das Dessauer Meeting bereits zum 18. Mal.

(Fortsetzung von Seite 1:

In 10,05 Sekunden absolvierte er die 100 Meter-Distanz, um eine Hundertstel Sekunde schneller als Frank Emmelmann 1985. Mit Julian Reus kommt also sprichwörtlich der schnellste Mann Deutschlands in die Dessauer Greifzu-Arena. Wie weitere Spitzensprinter auch entschied er sich für die Qualifikation in Dessau anstelle bei der Kurpfalz-Gala in Weinheim einen Tag später. Der 28-jährige selbstbewusst über sein Ziel: "Die 9,99 Sekunden sind machbar", die Leichtathletik habe noch mehr zu bieten als Usain Bolt. Immerhin: Im Stadion kann die Bahn gespiegelt werden, je nach Windbedingungen kann so die Richtung von Nord nach Süd oder umgekehrt frei gewählt werden. Also erneut "Top-Bedingungen für die Athleten", wie Ralph Hirsch vorab mitteilt.

Dass das Dessauer Meeting sich unter den Athleten so durchgesetzt hat, ist in fast zwei Jahrzehnten hart erarbeitet worden, nicht wenige vergleichbare Events sind irgendwann auf der Strecke geblieben. Ein Grund liegt auch in der sprichwörtlichen Treue der beiden Hauptsponsoren, der Stadtwerke Dessau und der Stadtsparkasse Dessau, die von Anfang an dabei sind, also seit 1999 tatkräftig Unterstützung leisten. Ergänzt um eine Vielzahl weiterer treuer Partner aus der lokalen und regionalen Wirtschaft.

Wie in den zurückliegenden Jahren ist das Anhalt-Meeting auch diesmal wieder in ein breit angelegtes Rahmenprogramm eingebettet: Für zusätzliche Abwechslung sorgen ein Kindersportfest (ab 15.00 Uhr), die Laufaktionen "Anhalt läuft" und "Anhalt sucht den Supersprinter" sowie weitere Jugendwettbewerbe. "Fünf Events in einer Veranstaltung", fasst Meeting-Direktor Hirsch die Angebote insgesamt zusammen, die am 27. Mai das Geschehen rund um das Paul-Greifzu-Stadion bestimmen. Der Hauptprogramm-punkt, das Kräftemessen der Spitzensportler aus aller Welt, beginnt traditionell um 18.30 Uhr.

Mit einem farbenprächtigen Feuerwerk wird das 18. Anhalt-Meeting dann sein furioses Ende finden. Auch mit einem neuen Stadion-Rekord? Vielleicht. Das Potential dafür ist auf jeden Fall gelegt. Sowohl von der Startliste der internationalen Athleten als auch von den Wettkampfbedingungen. Und vom Wetter her natürlich sowieso...

Ausschreibung 27. „Fußball-Mini-WM“

Termin:	Mittwoch, 8. Juni, 17.30 - 21.30 Uhr
Ort:	Paul-Greifzu-Stadion/ABUS Platz
Veranstalter:	Anhalt Sport e. V., in Kooperation mit dem Referat Sportförderung
Teilnehmer:	Breitensportmannschaften aller Couleur, Mindestalter 17 Jahre
Turniermodus:	Vorrunde - Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die Gruppenersten sind qualifiziert; Zwischenrunde, Endrunde (K.O.-System)
Frauenturnier:	1 Staffel á 5 - 7 Mannschaften
Spielzeit:	12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
Spielstärke:	1 : 5 (Auswechslungen beliebig)
Anstoß:	führt immer die zuerst genannte Mannschaft aus
Meldeschluss:	30. Mai 2016
Anmeldungen:	schriftlich an: Anhalt Sport e. V., Zerbster Straße 34, 06844 Dessau-Roßlau, Tel./Fax: 0340 516 9768; E-Mail: info@anhalt-sport.de

weitere Infos auf www.dessau-rosslau.de

14. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking

für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bewegung für Ihre Gesundheit

- Gemeinsame Erwärmung und Technikerklärung für alle Teilnehmer
- zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
- Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
- Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
- Walkingstockverleih (gegen Pfand möglich)
- Teilnahme-Ürkunden
- Bonuspunkte

am 8. Mai 2016
Treff: 9.00 Uhr | Start: 9.30 Uhr
im Paul-Greifzu-Stadion

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:

- 2 x je 1 Paar Walking-Laufstöcke
- 2 VIP-Tickets für das Dessauer Leichtathletik-Meeting **ANHALT 2016**
- 1 Blutdruck-Messgerät sowie weitere Preise

Weitere Infos unter:
Telefon (03 40) 5 16 97 68
www.anhalt-sport.de

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau- Roßlau,

es ist wohl an der Zeit, dass ich mich an dieser Stelle zu Wort melde, obwohl es schwierig ist, Themen zu einem Zeitpunkt aufzugreifen, die mindestens 2 Wochen vor Erscheinen des Amtsblattes geschrieben werden sollen. Deshalb bitte ich vorab um Entschuldigung, wenn Themen behandelt sind, die zum Lesezeitpunkt so nicht mehr aktuell sind.

Die Wahlen sind vorbei, der Landtagspräsident und seine Vertreter sind unter schwierigen Bedingungen gewählt. Bei vielen ist ein stauendes Erwachen gekommen. Ich selbst bin über das Ergebnis erschrocken, aber nicht verwundert, denn viele Menschen sind unzufrieden oder wütend, weil sie nicht gehört und von den politischen Verantwortlichen nicht ernst genommen werden. Die Menschen werden nicht mitgenommen. Aber genau dies ist unsere Aufgabe, egal ob in Kommune, dem Land oder dem Bund.

Hoffen wir, dass die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen, welche letztendlich zu einer Regierung führen, uns in ein ruhigeres Fahrwasser geleiten und alle Fraktionen, ob in der Regierungsverantwortung oder der Opposition, eine Politik für die Bürgerinnen und Bürger von Sachsen Anhalt machen.

Im letzten Stadtrat wurde der Haushalt beschlossen. Er weist ein Minus von rund 6,7 Millionen Euro aus. Da in den Jahren 2013, 2014 und 2015

durch Haushaltssperren und eine sparende Personalpolitik ein Plus erarbeitet wurde, ist dies hinnehmbar. Frau Nußbeck, die Finanzdezernentin, sagte, dass wir für die Zukunft Prioritäten setzen müssen, denn 2019 läuft der Solidarpakt II aus. Außerdem haben wir großes vor: Das Bauhausjubiläum 2019 und 2022 die Landesgartenschau. Es sind riesige Chancen für die Stadt, die aber auch Geld kosten. Die Fraktionen haben gut zusammengearbeitet und viele Wünsche im Haushalt untergebracht. Sie brachten zum Ausdruck, dass in Zukunft auch mehr ans Sparen zu denken ist.

Als Mitglied des Betriebsausschusses des Anhaltischen Theaters ist es mir wichtig mitzuteilen, dass die Führungsspitze ab der neuen Spielzeit 2016/2017 wieder komplett ist. Neben dem Generalintendanten Herrn Weigand, der bereits ein Jahr die künstlerischen Geschicke des Theaters hervorragend leitet, ist ein neuer Verwaltungsdirektor, Herr Dr. Siekhaus, durch eine Findungskommission dem Betriebsausschuss zur Wahl vorgeschlagen worden. Hier wurde er einstimmig gewählt. Im Stadtrat ist der neue Verwaltungsdirektor fast einstimmig bestätigt worden. Herzlichen Glückwunsch dazu! Wünschen wir ihm und der ganzen Leitung, dass unser Anhaltisches Theater weiter so erfolgreich wie bisher bleibt.

Ebenfalls gibt es einen neuen Generalmusikdirektor. Es ist Herr Markus L. Frank. Er ist ein alter Bekann-

ter, denn er hat bereits am Dessauer Theater gewirkt. Das Orchester wird sich unter seiner Leitung im Musiktheater und bei Konzerten zu hervorragenden Leistungen aufschwingen. Das ist dem Konzertplan 16/17, soviel sei verraten, zu entnehmen. Ebenso zeigt dieser Spielplan, dass unser Theater mit all seinen Sparten gut aufgestellt ist.

Für den April war auch geplant, dass Teile des MVZ in das Dessau-Center einziehen. Dies ist pünktlich geschehen. Mehrere Arztpraxen sind hier eingezogen. Das bewirkt, dass im Zentrum von Dessau-Roßlau die Ärzte konzentriert sind und sich somit die Wege für die Patienten verkürzen. Am Hauptstandort des MVZ, in Dessau-Alten, wird sich die räumliche Situation etwas entspannen. Die offizielle Eröffnung des "neuen" MVZ wird Ende April sein. Im Dessau-Center dürfte es genug Parkplätze geben. Hoffen wir, dass dieses Problem sich auch in Alten entspannt. In den Sitzungen des MVZ-Aufsichtsrates wird ständig von Herrn Dr. Melchior (Liberales Bürger Forum/ Die Grünen) und mir auf die fehlenden Parkplätze hingewiesen. Unterstüt-

zung erhalten wir auch von Herrn Otto (Pro Dessau-Roßlau). Immer wieder wird versprochen, dass die Parkplatzproblematik geprüft wird. Leider sind dies nur Vertröstungen seitens der Verwaltung. Eine Lösung gibt es bisher nicht.

Die Stadtmarketinggesellschaft ist zwar auf den Weg gebracht, momentan aber noch nicht arbeitsfähig. Die endgültige Lösung für eine Geschäftsführung ist im Aufsichtsrat besprochen, aber noch nicht vom Hauptausschuss bestätigt. Es wird unserer Stadt gut tun, wenn sie einen professionellen Außenauftritt hat und wenn Wirtschaft, Tourismus usw. verknüpft sind. Der Weg bisher war nicht immer leicht, jetzt wird es zeitnah ein Ergebnis geben. Wir wünschen uns, dass diese Gesellschaft unsere Stadt voranbringt.

Dies ist ein kleiner Abriss von dem, was uns zur Zeit beschäftigt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Frühjahrs- und Sommerzeit!

Ihr
Otto Glathe, Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Kurz notiertKurz notiert**Kurz notiert**

“Mit Blaulicht bessere Urlaubsbilder machen” - dreiteiliger **Foto-Workshop** mit der Journalistin Grit Lichtblau im Frauenzentrum, Törtener Straße 44; Termine: 31.5., 07.06., 14.06., jeweils 10 Uhr; eigene Kamera und wenn möglich Beschreibung dazu sowie 2-3 Urlaubsbilder (ausgedruckt oder auf Stick) mitbringen; Anmeldungen unter Telefon 0340/8826070 unbedingt erwünscht.

*

Der Sportverein TuS Kochstedt bietet ab sofort einen **Pilates-Kurs** an. Termin: immer montags 19.30-20.30 Uhr Turnhalle Kochstedt
Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau: Einfach mal schnuppern kommen.

*

Der AWO-Kreisverband Dessau-Roßlau lädt am 18.05., 17 Uhr in die Parkstraße 5 zum **Fachvortrag** mit dem Thema “Krebsvorsorge. Das geht alle an!” ein. Betrifft mich das Thema überhaupt? Was sollte ich tun und was muss ich wissen? Soll ich wirklich zur Früherkennung gehen? Auf diese Fragen eingehen wird Sven Weise, Geschäftsführer der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

Anhaltischer Kunstverein

Künstler stellen ihre Werke aus

Mitglieder des Anhaltischen Kunstvereins stellen eigene Kunstwerke aus. Mit Unterstützung der DWG können diese Arbeiten in den momentan ungenutzten Räumlichkeiten des Ladengeschäfts in der Antoinettenstraße 5 präsentiert werden.

Folgende Mitglieder zeigen Ausschnitte aus ihrem Schaffen:

Günter Bertram, Marga Böhm, Wolfgang Bothe, Hubert Ernst, Constanze Gaspar, Irina Herrmanns, Uwe Hoyer, Jürgen Kutschmann, Lisa Köllmer, Detlef Münnich, Rudolf Noth, Inge Rohrberg, Timm Scharge, Angelika Spindler, Peter Strauß und Gerhard Tetzlaff. Weitere Arbeiten stammen von Kurt Tetzner, Steffen Rümmler und Katrin Münnich.

Die Ausstellung ist bis zum 8. Mai täglich von 14-18 Uhr geöffnet.



Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Unsere Bauhausstadt gewinnt weiter an Profil

Mit der Initiative, sich an der Landesgartenschau 2022 zu bewerben, werden plötzlich weitere Chancen sichtbar, die die Stadt Dessau-Roßlau in ihrem Bemühen, alte Wunden zu schließen und neue Perspektiven zu ermöglichen, dynamisiert.

Positiv zu bewerten ist die Zielsetzung, sowohl einen Beitrag für die Fortschreibung der Gartenreichidee, ein Projekt der Aufklärung weiter zu entwickeln, als auch der klassischen Moderne Impulse für das 21. Jahrhundert zu verleihen.

Die im ersten Entwurf ausgewählten Aktionsfelder Lustgarten / Muldeufer, Bauhauserbe Arbeitsamt, historischer



Friedhof (Erdmannsdorff) und das Areal Bauhausmuseum Stadtpark / Y-Häuser machen deutlich, dass wir es ernst meinen, unsere Stadt von innen nach außen kreativ zu verdichten und dies mit der neuen Komponente Landschafts- und Gartengestaltung zu vernetzen.

So entsteht Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Und das ist es, was der bisher durch manchen unglücklichen Akt verletzte Stolz Dessau-Roßlaus auf seine Heimatstadt benötigt.

So werden die Neugestaltung der Kavalierrstraße, der Neubau des Bauhausmuseums an der Stadtparkkante, die Umgestaltung der Ratsgasse, das Projekt des Informations- und Innovationszentrums der IDT in der Langen Gasse, die neue Muldebrücke als Bestandteil des Stadteingangs Ost, die neue Stadtschwimmhalle als Element des Sportforums an der Muldeuferstraße und die vernetzende Wirkung des Projektes Landesgartenschau zu einem eindrucksvollen Hoffnungsträger und zu einem Aufbruch, der vergleichbar ist mit den neuen Möglichkeiten der Wendezeit.

PS. Die Vielfalt zeigt, kritische Begleitung ist erwünscht im Interesse der Zielstellung, das Herbeireden von Pessimismus über Unvermögen, Pleiten, Pech und Pannen erscheint damit in einem völlig anderem Licht. Eigentlich braucht der Dessau-Roßlauer so etwas nicht.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

1. Mai 2016

KUNDGEBUNG UND FAMILIENFEST

**Das Motto: "Zeit für mehr Solidarität"
um 11.00 Uhr im Stadtpark Dessau**

Seitens des Stadtverbandes DIE LINKE
spricht Frank Hoffmann

Eine Veranstaltung des DGB Stadtverbandes Dessau-Roßlau. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt dazu herzlich ein.

Stadtverband und Fraktion DIE LINKE

Ostern im Stadtpark

Es ist nun schon eine langjährige Tradition der Linken, dass am Ostermontag über 300 Ostereier im Stadtpark für Kinder versteckt werden. Der Osterhase verteilt noch Süßigkeiten an die Kinder bis zu 12 Jahren und für die nummerierten Eier gibt es kleine Preise, wie Puzzle, Quartetts, Autos oder kleine Plüschtiere, zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr warteten bereits um 9 Uhr die ersten Kinder und Eltern auf den Osterhasen. Pünktlich 10 Uhr startete die Ostereiersuche. Ca. 200 Kinder und Eltern fanden am Ostermontag den Weg in den Stadtpark und beteiligten sich an der Suchaktion. Jedes Kind konnte maximal 5 Eier suchen. Nach Abschluss der Ostereiersuche haben die Kinder für die nummerierten Eier ihre kleinen Preise ausgesucht. Aber auch die Kinder ohne nummerierte Eier gingen nicht leer aus. Da gab es Schokoladenosterhasen oder andere Süßigkeiten oder doch noch einen Trostpreis.

Es macht immer wieder Spaß, die lachenden Kinderaugen zu sehen.

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17,
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Entwicklung am Roßblauer Luchplatz

In seiner Sitzung am 13.04.2016 hat der Stadtrat den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 219 "Luchplatz" beschlossen.

Durch diesen Beschluss sollen die Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung dieses für Roßblau wichtigen Versorgungszentrums geschaffen werden. Hauptsächliches Anliegen des Investors ist es, dem Wunsch von REWE folgend, einen neuen Markt an der Stelle des ehemaligen, jetzt leer stehenden Stadthauses 2 (ehemaliges Standesamt) zu bauen. Dieser soll nach Auffassung der Betreiber den heutigen Ansprüchen einer modernen Verkaufseinrichtung entsprechen. Ein weiteres Ziel des Investors ist es, in die jetzigen Verkaufsräume von REWE einen Drogeriemarkt zu bringen, der neben den reinen Drogeriewaren auch innerstädtisch relevante Verkaufsartikel im Sortiment hat - ganz ähnlich wie es der Drogeriemarkt Rossmann bereits in der Innenstadt anbietet.

Dieses Ansinnen führte im Ortschaftsrat Roßblau, bei vielen Händlern in der Innenstadt und letztendlich auch bei den Stadträten zu einer regen kritischen Diskussion. Im Mittelpunkt standen die Betrachtungen, ob durch die Ziele des Investors der innerstädtische Einkaufsstandort am Schillerplatz über kurz oder lang gefährdet ist. Am Schillerplatz scheint der Drogeriemarkt Rossmann einer der sogenannten Ankermieter zu sein. Sollte Rossmann sich durch neue Konkurrenz aus am Luchplatz und eine entstehende Verdrängungssituation zu

einem Weggang veranlasst sehen, steht der gesamte Standort auf dem Spiel.

Mit diesem hat Roßblau einen Versorgungsstandort, der glücklicherweise und erst nach langen Jahren des Brachliegens entstanden und Grundbestandteil der Revitalisierung des Kernbereiches der Innenstadt ist. Er ist nicht nur für die 'fußläufige' Einwohnerschaft von Bedeutung, sondern auch für die stadtentwicklungspolitische Zielstellung der Stärkung der Innenstadt. Mit der im Jahre 2007 verabschiedeten Rahmenplanung und dem Bebauungsplan Handelsquartier am Schillerplatz wurde eine für den gesamten Stadtteil Roßblau positive Entwicklung eingeleitet.

Unsere Fraktion vertrat hierzu von Anfang an die Position, dass alle uns zur Verfügung stehenden planerischen Instrumente genutzt werden sollen, um diese erreichten Erfolge unter keinen Umständen wieder zu gefährden. Deshalb war jedes für die Stadträte erkennbare Risiko einer Verdrängung des Drogeriemarktes aus der Innenstadt möglichst auszuschließen.

Um die stadtplanerischen und die betriebswirtschaftlichen Interessen des Investors in Einklang zu bringen, wurde als Kompromiss beschlossen, die Verkaufsfläche für Drogeriewaren im gesamten Plangebiet Luchplatz auf 250 m² zu begrenzen. Damit verbunden ist die Hoffnung, beiden Standorten gerecht zu werden. Resultierend aus dem Beschluss des Stadtrates vom 13.04.2016 werden jetzt andere Institutionen beteiligt und die Planung für einen Monat öffentlich ausgelegt.

Die genaue Auslegungszeit und der Ort der Auslegung können dem Amtlichen Teil dieses Amtsblattes entnommen werden. In dieser Zeit hat jeder Bürger das Recht, den Plan einzusehen, sich zu informieren und sich den Plan erklären zu lassen. Hinweise und Bedenken können schriftlich geäußert werden oder werden protokolliert. Damit kann die Öffentlichkeit Einfluss auf die Planung nehmen. Diese Hinweise und Bedenken werden ausgewertet und ihre Berücksichtigung dann mit einem Abwägungsbeschluss vom Bauausschuss und abschließend vom Stadtrat festgestellt. Danach ist der Weg für den Investor frei, das Vorhaben dem Ergebnis entsprechend umzusetzen. Wir bitten die Bürgerschaft, sich zu informieren und gegebenenfalls Hinweise und Bedenken zu äußern.

Dirk Hofmeister

Geld für die Kirche?

Auf eines unserer Anliegen in den Verhandlungen zum Haushalt der Stadt sind wir in den letzten Tagen besonders oft angesprochen worden: 50.000 Euro für die Evangelische Landeskirche Anhalt. Klientelpolitik? Aufrüstung des Abendlandes? Romantische Regionalpolitik aus der alten Hauptstadt für die

letzte Institution Anhalts? Ganz klar: Nein! Für diese Anliegen hätten wir wohl kaum eine so deutliche Mehrheit organisieren können. Wir werden diese 50.000 Euro und dazu unbare Leistungen in den Jahren 2016/17 nicht für die Landeskirche ausgeben, sondern für unsere Stadt.

Der Höhepunkt des Reformationsjubiläums 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche Wittenberg wird ein Kirchentag in Berlin mit Abschlussgottesdienst auf den Elbwiesen bei Wittenberg sein. Hunderttausende werden dazu erwartet. Vorher geht der Kirchentag auf Reisen. Eine der sechs Veranstaltungen "Kirchentag auf dem Weg" wird rund 8.000 Gäste für drei Tage nach Dessau-Roßblau locken. Das ganze Programm ist im Internet hier zu finden: www.luther2017.de. Das ganze Jahr wird in Wittenberg mit einer Art Evangelischer Weltausstellung im Zeichen der Reformation stehen - und Gäste, schon wegen der begrenzten Übernachtungskapazität bei Luthers, auch zu uns locken. Wir sind daher überzeugt, dass sich unsere Ausgabe rechnen wird. Die Alternative wäre gewesen, eine große Chance auf Außenwirkung zum kleinen Preis auszulassen und dazu noch eine Blamage unserer Stadt zu riskieren.

Guido Fackiner

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßblau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßblau
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Konzert in der Marienkirche

Liebeslieder mit dem "Duo CoraSon"

Das "Duo CoraSon" präsentiert am 21. Mai, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau ein Konzert mit Liebesliedern aus Spanien, Portugal, Lateinamerika und Osteuropa.

Licht und Wärme klingen in den spanischen und portugiesischen Liedern. Manche tragen ihre kostbare Fracht schon durch Jahrhunderte: Geschichten von der Liebe. Dann steigt mit den Tönen der Gitarre die Luft des Mittelmeers auf,

die steilen Straßen Lissabons werden sichtbar, die Klänge der Trommel führen in die Gärten der Alhambra..., und die singenden Stimmen führen in die Herzen von Liebenden aus vielen Zeiten und Ländern. Die beiden Berliner Künstler spielen Musik, die aus einer historisch einzigartigen Verschmelzung verschiedener Kulturen hervorgegangen ist. Gitta Hübner (Gesang und Percussion) und Martin Lenz (Gitarre, Mandolncello und Gesang) sind

freiberuflich arbeitende Musiker, die auf verschiedenen Gebieten und in unterschiedlichen Projekten tätig sind. Doch diese Musik aus dem großen Schmelztiegel der drei Kulturen fasziniert und inspiriert sie seit Jahren auf besondere Weise. So sind die sephardischen und jiddischen Lieder, der Fado und das intime Musizieren zu zweit ihr musikalisches und persönliches Herzensprojekt geworden, das sie bisher in Kirchen und Konzertsäle, in Syna-

gogen und bis nach Granada/Andalusien ins Centro Memoria Sefardí geführt hat. Corazon (span. Herz) und Sonido (span. Klang) ergibt den Namen des Duos "CoraSon". Weitere Informationen zu dem Musikprojekt erhält man auf der Homepage: www.corason.de. Kartenvorverkauf findet in den Tourist-Informationen Dessau und Roßblau sowie im Presseshop Kanski statt.

Aus dem Stadtrat:

Mehr Solidarität wagen

Unter diesem Motto lädt der DGB in diesem Jahr zu seiner 1. Mai-Feier im Stadtpark ein.

Nun hat man in Dessau-Roßlau eine sehr spezielle Sichtweise, wer in unserer Stadt unserer Solidarität bedarf. Spätestens seit der Verabschiedung des Haushaltes am 13. April wissen wir: Es geht nicht um die Alten und Armen. Es geht auch nicht darum, Jugendlichen mit ungünstigem familiären Hintergrund eine Zukunftsperspektive aufzuzeigen.

Es geht um Partikularinteressen! Die im Dunkeln sind, sieht und hört man eben nicht.

Zwar erkannte unser Oberbürgermeister vor dem Hintergrund des vor zwei Jahren veröffentlichten Bildungsberichtes Handlungsbedarf. Viel zu viele Kinder verlassen die Schule ohne Schulabschluss. Die berufliche Bildung führt nach wie vor ein Schattendasein in unserer Stadt.

Leider konnten oder wollten ihm die führenden Köpfe in unserem Stadtrat nicht folgen.

Und so wurden der Dessauer Profihandballverein und die Ortschaften generös bedacht. Aber auch andere Organisationen, die nicht gerade im Ruf stehen, unter Geldnot zu leiden, erhielten Zehntausende EURO.

Gern würde ich glauben, dass die Möglichkeit, in der zweiten Liga Handball zu spielen, von größter Bedeutung für den wirtschaftlichen Aufschwung unserer Stadt ist. Allein, ich neige eher dazu, dem Produktionsfaktor Arbeit einen höheren Stellenwert zu geben. Arbeit und Bildung sind nun einmal die wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Dasein - das lernt jeder BWL-Student im ersten Semester.

Und so darf man sich nicht wundern, wenn die Kollegen der Fahrzeugtechnik nicht den Funken von Solidarität verspüren, wo sie jetzt ein drittes Mal um ihre Existenz bangen müssen. Gleichgültigkeit ernten viele der jungen Generation, die sich mit prekären oder befristeten Beschäftigungsverhältnissen über Wasser halten müssen. Auf Desinteresse stoßen auch die Mieter der Friedhofstraße, wo der Abriss ihres Heims beschlossene

Sache ist.

Und so bleibt es, wie es seit Jahren läuft. Die Jugend wandert ab. Immer mehr Senioren müssen an Medikamenten und anderen Gesundheitskosten sparen, damit sie ihre Miete bezahlen können. Und die Mitarbeiter der Fahrzeugtechnik verzichten schon auf einen erheblichen Teil ihres Lohnes, um in ihrem Betrieb weiter arbeiten zu dürfen.

Wer da nun rügt, dass der Verweis auf solche Beispiele nichts mehr als "Mäkeln" sei und nicht zum positiven Selbstverständnis der Stadt passt, dem sei gesagt, dass es immer etwas über uns selbst aussagt, wie wir mit den sozial Schwachen und unserer Jugend umgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Ersten Mai. Ich werde in Zukunft mehr Solidarität wagen.

Ihre Gabi Perl

Ratspräsident auf Abwegen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als vor zwei Jahren ein neuer Oberbürgermeister ins Rennen geschickt wurde und ein neugewählter Stadtrat ins Rathaus einzog, machte sich in Dessau-Roßlau wieder Aufbruchsstimmung breit. Sowohl der Verzicht auf Dauerzank und Grabenkampf in der Rathauschefetage und unter den Stadträten als auch die Ruhe um das Thema "Bauhausstadt Dessau-Roßlau" schufen gute Arbeitsbedingungen. Selbst die Neuwahl von 3 Dezerenten, bei der Wünsche aufeinandertrafen, die nicht alle erfüllt werden konnten, hat der gemeinsamen Arbeit im Rat anscheinend kaum geschadet.

Umso erstaunlicher ist es jetzt, dass ausgerechnet der neue Ratsvorsitzende, CDU-Stadtrat Ehm, der eigentlich Ruhepol und überparteilicher Vermittler sein müsste, zunehmend polarisierend handelt. In der Stadtratssitzung am 2. März, wenige Tage vor der Landtagswahl, rief unser Ratsvorsitzender alle Bürger auf, zur Wahl zu gehen und gab folgende Empfehlung ab: "Wählen Sie eine der bekannten [...] Parteien, die [...] Sachsen-Anhalt und Deutschland in den letzten Jahren gut regiert haben". Was nichts anderes hieß als: Wählen Sie CDU

SPD-Fraktion

oder SPD. Nicht Grüne, nicht FDP und nicht AfD. Ist es einem Stadtratspräsidenten angemessen, die Wähler und Wählerinnen derart zu beeinflussen, ist das noch demokratisch? Ich denke Nein.

Öffentliche Fortsetzung erfuhr solch Gebaren bei der jüngsten "Krötenhofaktion", bei der der Ratsvorsitzende am Rande einer Bürgerinformationsveranstaltung per Plakat alle AfD-Wähler, also 25% des Sachsen-Anhaltischen Wahlvolkes, nach eigenen Worten "bewusst provoziert" und diffamiert hat.

Hinzu kamen vermehrt unververtretbare Alleingänge und selbstherrliche Entscheidungen des Ratsprä-

sidenten, von denen die Anschaffung eines 25.000 EURO teuren, aber unzulässigen elektronischen Abstimmungssystems bislang der Höhepunkt war.

Deshalb meine Bitte auch im Namen zahlreicher Stadtratskollegen an den Vorsitzenden des Stadtrates: Werden Sie sich den Aufgaben Ihres hohen Amtes bewusst. Sie sind der oberste Repräsentant unserer Stadt nach innen wie nach außen und in höchstem Maße zu Überparteilichkeit und Neutralität verpflichtet. Zum Wohle unserer Stadt.

Ihr Hans-Peter Dreibrodt

www.dgb.de/erstermai2016

1. MAI 2016

VIEL BRÜDERT UND HOCH VIEL VOHT

DGB

ZEIT FÜR MEHR SOLIDARITÄT

KUNDGEBUNG UND MAIFEIER
DESSAU-ROßLAU – ÖLMÜHLE

10.00 Uhr
Buchlesung mit **Mathias Biskupek**
„Der Rentneslehrling“
(Die Buchlesung wird gebildet durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung)

13.00 Uhr
Es sprechen:
Holger Hövelmann – MdB SPD
Frank Hoffmann – DIE LINKE

Familienprogramm:
(12,15 Uhr) Spielmannszug Blau-Weiss Roßlau e.V.,
Percussion-Band „Drumstein“, Akrobatikgruppe der „Schule Waldstraße“,
Discothek „Galaxis“, Kinderbetreuung

Informationslandschaft mit
Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eine Veranstaltung des DGB Stadtverbandes Dessau-Roßlau
www.halle-dessau.dgb.de, halle@dgb.de

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Zum Neuen Wasserturm

In der Stadtratssitzung am 13. April 2016 wurde dem Unterzeichner dieses Artikels von Herrn Ginzkey aus Dessau-Haideburg eine Spende in Höhe von 10.- Euro für den Neuen Wasserturm in Dessau am Lutherplatz übergeben. Mit dieser Übergabe startete er gleichzeitig einen Aufruf zu weiteren Spendenaktionen. Und diese sind auch weiterhin nötig.

Wir haben als Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms zwar eine hohe Spenden- und Sponsoringbereitschaft von Dessauer Bürgern und Betrieben, aber diese Denkmalrestaurierung erfordert noch weitere erhebliche finanzielle Aufwendungen. Die Hilfsbereitschaft wurde in letzter Zeit u. a. durch den Einsatz der Firmen Scheffler-Bau und der Ech-

terhoff Bau sowie durch die Fa. ABC Recycling dokumentiert, um nur einige zu nennen. Aber auch die städtischen Betriebe und Einrichtungen, wie der Stadtpflegebetrieb oder die Feuerwehr, helfen, wo sie nur können. Ihnen allen, auch den Ungenannten, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

In diesem Jahr sind wir durch die Unterstützung von Lotto Sachsen-Anhalt wieder in der Lage, kleinere Bauaktivitäten auszuführen. So wollen wir den dritten Erkerturm restaurieren und oben aufsetzen. Außerdem soll die begonnene Schutznetzanbringung am desolaten Hauptsims zur Verhinderung weiterer Abbrüche fortgeführt werden. Weitere Maßnahmen sind momentan nicht möglich, da sowohl von

der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als auch vom Landesverwaltungsamt, Referat Denkmalschutz, erneut unsere Fördermittelanträge abschlägig beschieden wurden.

Wir hoffen noch auf eine positive Entscheidung zu unserem Antrag für Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost und wünschen uns dazu die Hilfe und Unterstützung der Stadtverwaltung. Ohne Hilfe und Priorisierung der Maßnahme durch die Stadt Dessau-Roßlau befürchten wir auch hier eine erneute Ablehnung unseres Antrages. Dabei sind die beantragten Mittel zur Beseitigung der letzten akuten Gefährdungsquelle, bestehend im abbruchgefährdeten Hauptsims, unbedingt erforderlich. Und die Stadt Dessau-Roßlau müsste ja

auch ein ureigenstes Interesse am Erhalt dieses schönen denkmalgeschützten Bauwerks haben. Durch zielgerichtete Maßnahmen und die genannten Hilfen sind wir in der Lage, in diesem Jahr erstmals Veranstaltungen in kleinerem Umfang durchzuführen.

Anlässe sind auch der 120. Geburtstag des Wasserturms und das 10-jährige Bestehen des Wasserturmvereins

Begonnen werden soll im Juli 2016 mit der Ausstellung eines Dessauer Künstler im Wasserturm, weitere Veranstaltungen zum Tag des Denkmals und zum Advent sollen folgen.

*Dessau-Roßlau, den 17.04.2016
Wilhelm Kleinschmidt
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie

Im Sinne Rousseaus

Landschaften und Menschenbilder von Jean-Jacques de Boissieu (1736 - 1810) sind Gegenstand der neuen Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie, die am 4. Mai, um 18 Uhr in der Orangerie beim Schloss Georgium im Beisein von Damien Chapuis, Kulturattaché des Institut francais Sachsen-Anhalt, sowie Dr. Stephan Brakesiek, Kustos der Graphischen Sammlung der Universität Trier, eröffnet wird. Bis 2. Juli ist die Ausstellung zu sehen. Am Folgetag, 5. Mai, findet um 11 Uhr eine Kuratorführung durch die Ausstellung mit Dr. Brakesiek statt. Der französische Zeichner und Radierer Jean-Jacques de Boissieugenoss schon zu Lebzeiten europaweit hohes Ansehen bei Sammlern, Künstlerkollegen und im Hochadel. Sein vielfältiges Œuvre umfasst neben Landschaftsdarstellungen und Genreszenen auch Interieurs und Porträts. Wegen seines virtuos- en Umgangs mit dem Hell- Dunkel-Kontrast (chiaroscuro) galt er als Rembrandt Frankreichs.



Besonderes Augenmerk der Ausstellung liegt auf dem ganz eigenen Umgang des Künstlers mit der Darstellung des Menschen und auf seiner spezifisch neuen Art der Landschaftsdarstellung - beides vor dem

Hintergrund der revolutionären, maßgeblich durch Jean-Jacques Rousseau (1712-1768) geprägten Gedankenwelt des 18. Jahrhunderts, die auch für die Gestaltung des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs und in Dessau wirkende Künstler wie Johann Friedrich August Tischbein (1750 - 1812) und Carl Wilhelm Kolbe (1759 - 1835) vorbildlich war.

Neben der Landschaft spielt vor allem die Auseinandersetzung mit dem Menschen eine große Rolle in Boissieus Werk. Er zeigt Personen seines Umfelds in typenhaften Portraitstudien, schaut auf die Interaktionen von Kindern und Älteren oder beobachtet die Landbevölkerung bei ihrem beschaulichen Tun, ohne sie zur bloßen Staffage herabzuwürdigen. Auch Bettler und arme Menschen werden von ihm porträtiert, ohne sie bloßzustellen oder zu verspotten. Die Welt in Boissieus Kunst ist eine friedvoll-arkadische, in der aber auch das Thema der Vergänglichkeit anklingt.

Die aus den Beständen der Graphischen Sammlung der Universität Trier zusammengestellte Ausstellung entstand in Kooperation mit der Villa Vauban, Musée d'art de la Ville de Luxemburg.

Verein "Helfende Hände e. V. Dessau-Roßlau"

Noch freie Plätze in Sommercamps und Betreuer gesucht

Wie in jedem Jahr organisiert der Verein „Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau“ die beliebten Ferien-camps im Harz.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 11 und 12 bis 15 Jahren können jeweils 12 erlebnisreiche Tage (4 Durchgänge a 20 Kinder) in den Jugendwaldheimen Drei Annen Hohne und in Blankenburg verbringen. Durch erfahrene Waldpädagogen lernen sie die Natur kennen und schätzen.

1. Durchgang

Alter: 12 bis 15

04.7. bis 15.7.2016

Blankenburg und Drei Annen Hohne

2. Durchgang

Alter: 9 bis 11

18.07. bis 29.07.2016

Blankenburg und Drei Annen Hohne

Die Kosten betragen für Empfänger von Sozialleistungen (Nachweis erforderlich) 85,00 € und ohne

Anspruch 175,00 €.

Die Anmeldeformulare können ab sofort von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Verein „Helfende Hände“ in der Ferdinand-von-Schill-Str. 7, 06844 Dessau-Roßlau abgeholt werden.

Betreuer/-innen für unsere Ferien-camps gesucht!

Haben Sie eine Ausbildung als Erzieher/in oder Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren und Interesse an unseren Ferien-camps, dann zögern Sie nicht und bewerben sich sofort.

Müssen Sie ein Praktikum in der außerschulischen Bildung absolvieren, sind unsere Ferien-camps sehr gut geeignet.

Richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 25. Mai 2016 an: Helfende Hände e.V. Ferdinand-von-Schill-Str. 7 06844 Dessau-Roßlau

Ausstellung des Malstudios der Ölmühle

Im Kinderbereich der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau sind bis zum 31. Mai farbenfrohe Bilder für Groß und Klein vom Malstudio der Ölmühle zu sehen. Faden- oder Wollbilder werden sie genannt. Die Technik der beliebten Fadenbilder dient dazu, vor allem Kinder und Jugendliche fantasievoll und spielerisch an die Malerei heranzuführen, indem Wollfäden auf Leinwand aufgeklebt werden. Anschließend werden die entstandenen Segmente mit Farbe ausgemalt und so entstehen eindrucksvolle farbintensive Bilder. Weitere Infos unter www.oelmuehle-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Neue Windmühlen in Mosigkau?

Die regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, deren Mitglieder die Landkreise Anhalt Bitterfeld und Wittenberg als auch die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau sind, genehmigte trotz des Vetos der Stadt Dessau-Roßlau den weiteren Bau von Windkraftanlagen (WKA) bei Mosigkau.

Im Jahr 2004 wurde dieses Gebiet als Eignungsgebiet für WKA gestrichen. Dennoch wurde diese mit einer Gesamthöhe von 149 m und mit einer Entfernung zum Ort von ca. 1.300 m gebaut, da es bereits eine Baugenehmigung gab. Den damals protestierenden Mosigkauern wurde jedoch zugesichert, dass es keine weiteren Genehmigungen für den Bau von neuen WKA geben würde.

Im Jahr 2011 wurde dieser Windpark - ohne die Mosigkauer davon in Kenntnis zu setzen - wieder für geeignet erklärt. Wir fragen uns, was sich in diesen 7 Jahren zwischen 2004 und 2011 geändert haben soll? Wer trägt die Verantwortung im Jahr 2011 für diese erneute Änderung? Und es kommt noch schlimmer. Die südlichen Randteile von Mosigkau sind laut dem Dessau-Roßlauer Flächennutzungsplan sog. Splittersiedlungen. Da dürfen WKA mit einer Höhe von sogar 199 m in einer Entfernung von 500 zum Ort gebaut werden. Nach dem "Neuen Helgoländer Papier" der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten (LAG VSW) sollen WKA zum Niststandort des Greifvogels Rotmilan einen Abstand von 1.500 m vorweisen. Dieser Rotmilan ist aber im anliegenden Naturschutzgebiet bei Mosigkau heimisch geworden. Abgesehen von dessen Vorkommen dort klingt es schizophoren, dass der Rotmilan

einen Schutz von 1.500 m gegenüber dem Mensch mit nur 500 m genießt.

Das Unesco-Weltkulturerbe, zu dem das Schloss Mosigkau gehört, monierte bereits in 2004 die Nähe der WKA. Was passiert aber nunmehr, wenn diese um 50 m höher und um ca. 800 m näher an die Ortschaft rücken? Der Ortschaftsrat im OT Mosigkau, die Bürgerinnen und Bürger aus Mosigkau, aber auch die Stadt Dessau-Roßlau selbst - mit Zustimmung der meisten Stadträte - wollen diese Erweiterung des Windparks nicht. Der Flächennutzungsplan muss sofort überarbeitet werden. Mosigkau ist keine Splittersiedlung, sondern eine geschlossener Vorort und somit fester Bestandteil der Stadt Dessau-Roßlau!

Andreas Mrosek

Projekt "Wilde Mulde"

Forschung und Entwicklung sind gut und wichtig. Hätten wir diese nicht, würden wir noch in der Steinzeit leben. Viele Wissenschaftler, Universitäten, Hochschulen und Institute leben und profitieren davon, auch gut. Diese Forschungsarbeiten werden in den meisten Fällen staatlich gefördert. Ergebnisse und Kenntnisse können verarbeitet und ausgewertet werden. Aber muss man ein Fahrrad das zweite Mal erfinden? Und muss man für Mensch und Tier unbekannte und risikobehaftete Komponenten in Kauf nehmen, um Erkenntnisse zu sammeln? Wir von der AfD-Fraktion sagen nein. Der Schutz des Menschen steht für uns im Mittelpunkt.

Was hat es mit dem Projekt "Wilde Mulde" auf sich? Die Mulde ist noch einer der natürlichsten fließenden Flüsse in Deutschland und hat eine

hohe Fließgeschwindigkeit. Es gab in der Vergangenheit kaum Begründungen des Flusslaufes. Im Jahr 2002 hatten wir das sog. Jahrhunderthochwasser. Viele Ortsteile von Dessau-Roßlau versanken in den Fluten, obwohl Lothar Ehm, Ortsbürgermeister von Waldersee und Stadtrat der CDU-Fraktion, vorher die damals maroden Deiche mehrmals angemahnt und seine Warnungen als Polemik abgewiegelt wurden. Seinerzeit auch vom Landesamt für Hochwasserschutz. Die Hochwasserschäden kennen wir noch heute.

Mit dem Projekt "Wilde Mulde" will man forschen, wie sich Laufwassertiere und Libellen ansiedeln, verhalten und vermehren. Dazu soll es vielerorts Messungen geben. Um die zugehörigen Voraussetzungen schaffen zu können, müssen Veränderungen innerhalb der Mulde vorgenommen werden. Sind diese Veränderungen und deren zu erwartenden Ergebnisse aber im Sinne des Hochwasserschutzes? Eher nicht.

Zwischen Retzau und Sollnitz sollen an einer Flussbiegung der Mulde Steinschüttungen am äußeren Radius entfernt werden, um eine natürliche Verlagerung des Flussbettes beobachten zu können. Abgesehen davon, dass dieses Gebiet ein Naturschutzgebiet ist, welches stellenweise noch nicht einmal von einem Förster betreten werden darf, dienen diese Steinschüttungen als wirksamer Schutz gegen Materialabtrag durch das Wasser am Ufer. Wenn diese Steinschüttungen nicht mehr vorhanden sind, rückt die Mulde automatisch näher in Richtung der Deiche und dient nicht gerade dem Hochwasserschutz. Parallel dazu sollen innerhalb von Dessau-Roßlau im Flussbett mehrere Tothölzer verankert werden, um dort Untersuchungen zur

Hydraulik, Hydromorphologie, Stoffhaushalt und Biodiversität durchzuführen. Im Rahmen des Arbeitspaketes "Biodiversität" werden dann die Organismengruppen Laufkäfer und Libellen untersucht. Diese fest verankerten Tothölzer stellen aber einen künstlichen Damm dar, wo sich normales Treibholz bei Niedrigwasser und mittleren Wasser ansammeln kann. Die Fließgeschwindigkeiten ändern sich und das Wasser könnte sich zusätzlich neue Wege suchen. Bei Hochwasser schwimmt aber das gestaute Treibholz auf und treibt als eine geballte Ladung flussabwärts. Diese Massen an Treibholz können zerstörende Wirkungen an den Deichkronen und Brückenpfeilern verursachen. Hinzu kommen dann Gefährdungen der Berufsschiffahrt auf der Elbe.

Dieses gesamte Projekt wird vom BMBF finanziert und vom UBA und BUND unterstützt. Bereits am 01.12.2015 gab es den Startschuss mit der Freigabe der ersten 5 Mio. EUR Steuergelder zur Planung. Bleibt zu hoffen, dass unsere Bedenken aufs Gründlichste vom Umweltamt und vom Landesamt für Hochwasserschutz untersucht werden.

Andreas Mrosek

Änderungen im Haushaltskonsolidierungskonzept 2016

Die AfD-Fraktion stimmte gegen diese Änderungen. Obwohl die Pauschale für Flüchtlinge auf rund 10.000 EUR/ Flüchtling erhöht worden ist, bleibt die Refinanzierung durch Bund und Land risikobehaftet und somit ein Blick in die Glaskugel. Hierbei handelt es sich um Millionenbeträge, auf die die Stadt sitzen bleiben könnte.

Andreas Mrosek

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Wettbewerb

Deutscher Multimediapreis mb21

Kinder und Jugendliche, die Spaß am kreativen Umgang mit Medien haben, können sich ab sofort wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Der Wettbewerb prämiiert digitale, netzbasierte, interaktive und crossmediale Projekte und Produktionen, die in KiTa, Schule, Hochschule oder in der Freizeit entstanden sind. Egal ob App, Website, Video-Channel,

Game, Installation oder Performance – alle Projekte, die verschiedene Medienformate miteinander verbinden, sind erlaubt! Mitmachen können alle Medienbegeisterten, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 25 Jahre sind. Einsendeschluss ist der **07. August 2016**. Infos und Anmeldungen unter www.mb21.de

Kiesseen sind keine Badegewässer

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Sollnitz VERBOTEN sind.

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, 06193Petersberg OT Sennowitz
Thomas Jung, Geschäftsführer



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.04.2016

**Bestellung des Verwaltungsdirektors des Anhaltischen Theaters
Dessau**

**Bestellung des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-
Roßlau gemäß der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau zur Rechtsstellung
der/des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten**

Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa)

Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 und Folgejahre

Änderungen im Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 und Folgejahre

Haushaltssatzung 2016

Haushaltsplan 2016

Stellenplan 2016

Änderungen zur Haushaltssatzung 2016 - zum Haushaltsplan 2016

Aufstellung Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“/Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 221 „Ersatzneubau Schwimmhalle“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Bewerbung zum Projektaufruf 2016 „Nationale Projekte des Städtebaus“

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2016 bis 2026

Neufassung der „Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau (Abwassersatzung)“ und Neufassung der „Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE)“

Lärmaktionsplan Stadt Dessau-Roßlau

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2015 - Deckungskreis 5912 - Leistungen nach dem SGB II, SGB XII u. AsylbLG u. ä.

Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau - Teilplan „Kindertagesbetreuung 2020“

Zustimmung zum Bundesverkehrswegeplan

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“

Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ eingegangenen Stellungnahmen

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27. Januar 2016 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ eingegangenen Stellungnahmen gefasst. Die Verwaltung ist beauftragt worden, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Für die Personen, die bei der Abgabe ihrer Stellungnahme keine Adresse hinterlegt haben, soll die Benachrichtigung über das Abwägungsergebnis wie folgt ersetzt werden:

Der Beschluss und das Abwägungsergebnis können auf der Internetseite der Stadt unter der Adresse www.dessau-rosslau.de unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen (amtliche Bekanntmachungen) eingesehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der persönlichen Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen und das Abwägungsergebnis im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste in der Gustav-Bergt-Straße 3 im Stadtteil Roßlau. Zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

wird die Einsichtnahme ermöglicht.

Dessau-Roßlau, den 15. April 2016

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit vom **voraussichtlich 1. Juni bis Ende März 2017** die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt im Auftrag des Verbandes die Firma Dessauer Gewässerunterhaltung und Landschaftsgestaltung GmbH, Bauhüttenstraße 3, 06847 Dessau-Roßlau durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass die Mitarbeiter der Firma die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 28.4.2016

Baukuß
Verbandsvorsteher

Jung
Geschäftsführer



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 9. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 27. Mai 2016, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Beschluss
- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - 1. Entwurf einschließlich Umweltbericht
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung


U. Schulze
Vorsitzender

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, d. 14.03.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG Deichrückverlegung Altjeßnitz, Anhalt Bitterfeld
Verfahrens-Nr.: 611- 17 AB5216
Vorläufige Anordnung gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Flurbereinigungsgesetz

Vorläufige Anordnung

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgende vorläufige Anordnung.

1. Besitztzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den Bau der neuen Deichanlage in Altjeßnitz wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten des Landes, vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle/Saale folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum **10.05.2016**

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke/Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitztzug betroffenen Flächen sind in den entsprechenden Karten dargestellt.

Der Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle/Saale wird ab dem **10.05.2016**

für den o. g. Zweck in den Besitz der nach Anlage 1 entzogenen Flächen eingewiesen.

Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben. Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke/ Grundstücksflächen und deren Lage sind in der Örtlichkeit abgesteckt und erkennbar. Auf Wunsch werden die Flächen nochmals angezeigt. Entsprechend der Anlage werden in den Gemarkungen Altjeßnitz, Fluren 1, 3, 4; Jeßnitz, Flur 9; Raguhn, Flur 10 jeweils Flächen dauerhaft oder vorübergehend entzogen bzw. dauerhaft beschränkt.

2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen und der Entschädigung für Zahlungsansprüche

Die Entschädigungen nach Art und Höhe werden in einem gesonderten Bescheid gegenüber den Beteiligten festgesetzt. Dies gilt auch für Nachteile, die die Nutzer im Rahmen der Flächenbeihilfe erleiden. Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungen für Pachtflächen nur im Rahmen eines gültigen Pacht - bzw. Tauschvertrages gezahlt werden.

3. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Begründung

Bei dem o. g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der Deichanlage drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Deichbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden. Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehene Unternehmen „Deichbau Hochwasserschutz Altjeßnitz-Mulde“. Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 25.01.2016 die Unternehmensflurbereinigung Deichrückverlegung Altjeßnitz (Verf.Nr.611 - 17 AB5216) angeordnet. Der Beschluss ist rechtskräftig.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 09.03.2016 den Erlass einer vorläufigen Anordnung beantragt. Von diesem Antrag sind die in der Anlage 1 genannten Flächen betroffen. Die Einweisung in den Besitz soll zum 10.05.2016 erfolgen. Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt beabsichtigt, zum 10.05.2016 mit den archäologischen Grabungen zu beginnen, um den planmäßigen Ablauf der Gesamtbaumaßnahme zu gewährleisten. Die Arbeiten sollen auf der gesamten Deichbautrasse im Verfahrensgebiet starten. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieser Deichbaumaßnahme ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

Die sofortige Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse. Die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen ermöglicht den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten der neuen Deichanlage zu beginnen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann nicht bis zur Regelung durch den Flurbereinigungsplan gewartet werden. Eine abschließende eigentumsrechtliche Regelung erfolgt mit dem Flurbereinigungsplan erst Jahre später.

Der Bau des Hochwasserschutzdeiches ist aus Gründen des Gemeinwohls unbedingt notwendig. Für Altjeßnitz wurde ein erhöhtes Hochwasserrisiko festgestellt. Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Den durchgeführten Untersuchungen zufolge können sich Spitzenabflüsse und Hochwasserstände künftig weiter erhöhen und häufiger auftreten.

Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden durch unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage Altjeßnitz sind besonders gewichtige und auch dringende öffentliche Interessen.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen ist für eine schnelle Umsetzung des Vorhabens unbedingt erforderlich. Bei einer großflächigen Überschwemmung bestehen Gefahren für das Hab und Gut der von der Überschwemmung Betroffenen sowie für öffentliche Kultur- und Sachgüter und die öffentliche Infrastruktur.



Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Nur durch die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen wird dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ermöglicht, rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten für den Hochwasserschutzdeich zu beginnen.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Deichneubau Hochwasserschutz Altjeßnitz geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten.

5. Hinweise

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Ferdinand von Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau zu stellen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

Mende



Die Vorläufige Anordnung, das Verzeichnis der zu entziehenden Flächen (Anlage 1) und die dazu gehörenden Karten liegen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalleriestr. 31 (zu erreichen über Eingang Hobuschgasse) zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Auskünfte können beim ALFF Anhalt, Ferdinand von Schill Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau OT Dessau eingeholt werden (Tel.: 0340 2303-273 Herr Köhler).

Im Auftrag

Anhlers

Anlage 1 zur Vorläufigen Anordnung vom 14.03.2016

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe der Flächeninanspruchnahme (ha)		
			dauerhaft	vorübergehend	gesamt
Jeßnitz	9	25	0,0036	0,0085	0,0121
Jeßnitz	9	26	0,0892	0,0246	0,1138
Jeßnitz	9	27	0,1892	0,0573	0,2465
Jeßnitz	9	28	0,0224	0,0159	0,0383
Jeßnitz	9	48/1	0,0039	0,0022	0,0061
Jeßnitz	9	48/2	0,3837	0,1161	0,4998
<i>Gemarkung Jeßnitz</i>			<i>0,6920</i>	<i>0,2246</i>	<i>0,9166</i>
Altjeßnitz	1	14	0,0418	0,0032	0,0450
Altjeßnitz	1	16	0,0875	0,0113	0,0988
Altjeßnitz	1	18/2	0,0099	0,0035	0,0134
Altjeßnitz	1	20/11	0,3135	0,0662	0,3797
Altjeßnitz	1	20/12	0,0802	0,0360	0,1162
Altjeßnitz	1	20/13	0,0059	0,0016	0,0075
Altjeßnitz	1	20/14	0,0095	0,0117	0,0212
Altjeßnitz	1	20/18	0,0265	0,0234	0,0499
Altjeßnitz	1	20/19	0,3284	0,0689	0,3973
Altjeßnitz	1	20/20	0,0791	0,0341	0,1132
Altjeßnitz	1	25	0,0003	0,0030	0,0033
Altjeßnitz	1	26/19	0,0000	0,0001	0,0001
Altjeßnitz	1	28	0,0117	0,0006	0,0123
Altjeßnitz	1	29/23	0,9155	0,3754	1,2909
Altjeßnitz	1	29/24	0,0000	0,0275	0,0275
Altjeßnitz	1	29/25	0,0309	0,0031	0,0340
Altjeßnitz	1	29/26	0,1990	0,0563	0,2553
Altjeßnitz	1	29/27	0,0821	0,0246	0,1067
Altjeßnitz	1	29/28	0,0808	0,0247	0,1055
Altjeßnitz	1	29/29	0,0874	0,0271	0,1145
Altjeßnitz	1	29/30	0,0791	0,0244	0,1035
Altjeßnitz	1	29/31	0,0879	0,0262	0,1141
Altjeßnitz	1	29/32	0,0864	0,0256	0,1120
Altjeßnitz	1	29/33	0,0804	0,0245	0,1049
Altjeßnitz	1	29/34	0,0754	0,0236	0,0990
Altjeßnitz	1	29/35	0,0779	0,0248	0,1027
Altjeßnitz	1	29/36	0,0794	0,0257	0,1051



Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe der Flächeninanspruchnahme (ha)		
			dauerhaft	vorübergehend	gesamt
Altjeßnitz	1	29/38	0,0735	0,0239	0,0974
Altjeßnitz	1	29/39	0,0781	0,0255	0,1036
Altjeßnitz	1	29/40	0,0756	0,0249	0,1005
Altjeßnitz	1	29/41	0,0782	0,0260	0,1042
Altjeßnitz	1	29/42	0,0691	0,0230	0,0921
Altjeßnitz	1	40	0,0070	0,0112	0,0182
Altjeßnitz	1	47/4	0,0050	0,0151	0,0201
Altjeßnitz	1	130	0,0003	0,0091	0,0094
Altjeßnitz	1	160	0,3069	0,1061	0,4130
Altjeßnitz	1	161	0,0458	0,0147	0,0605
Altjeßnitz	1	162	0,0793	0,0253	0,1046
Altjeßnitz	1	163	0,0783	0,0254	0,1037
Altjeßnitz	1	164	0,0765	0,0252	0,1017
Altjeßnitz	1	165	0,0759	0,0251	0,1010
Altjeßnitz	3	22/1	0,0000	0,0009	0,0009
Altjeßnitz	3	56	0,0647	0,0209	0,0856
Altjeßnitz	3	57/1	0,1521	0,0360	0,1881
Altjeßnitz	3	59	0,0033	0,0012	0,0045
Altjeßnitz	3	61/4	0,0518	0,0279	0,0797
Altjeßnitz	3	157/1	0,1276	0,0305	0,1581
Altjeßnitz	3	159/1	0,1349	0,0369	0,1718
Altjeßnitz	3	162/1	0,0868	0,0245	0,1113
Altjeßnitz	3	162/2	0,0929	0,0271	0,1200
Altjeßnitz	3	165	0,0075	0,0020	0,0095
Altjeßnitz	3	170/1	0,1391	0,0424	0,1815
Altjeßnitz	3	172/1	0,1701	0,0521	0,2222
Altjeßnitz	3	176/1	0,1711	0,0413	0,2124
Altjeßnitz	3	181	0,0035	0,0067	0,0102
Altjeßnitz	3	288/178	0,0600	0,0208	0,0808
Altjeßnitz	3	289/178	0,0024	0,0087	0,0111
Altjeßnitz	4	11/2	0,3344	0,1127	0,4471
Altjeßnitz	4	22/1	0,0907	0,0572	0,1479
Altjeßnitz	4	25	0,1834	0,0637	0,2471
Altjeßnitz	4	26	0,0408	0,0212	0,0620
Altjeßnitz	4	28	0,1999	0,0725	0,2724
Altjeßnitz	4	29	0,1546	0,0592	0,2138
Altjeßnitz	4	30	0,0905	0,0324	0,1229
Altjeßnitz	4	44	0,0651	0,0894	0,1545
Altjeßnitz	4	47	0,0064	0,0010	0,0074
Altjeßnitz	4	51	0,0167	0,0083	0,0250
Altjeßnitz	4	57/1	0,0000	0,0407	0,0407
Altjeßnitz	4	57/2	0,0445	0,0458	0,0903
Altjeßnitz	4	57/9	0,0000	0,0001	0,0001
Altjeßnitz	4	57/38	0,0063	0,0236	0,0299
Altjeßnitz	4	57/39	0,0464	0,0224	0,0688
Altjeßnitz	4	57/40	0,0902	0,0002	0,0904
Altjeßnitz	4	57/41	0,0854	0,0000	0,0854
Altjeßnitz	4	57/42	0,1323	0,0562	0,1885
Altjeßnitz	4	57/43	0,0827	0,0000	0,0827
Altjeßnitz	4	57/44	0,0905	0,0000	0,0905
Altjeßnitz	4	57/45	0,0366	0,0346	0,0712
Altjeßnitz	4	57/46	0,0000	0,0044	0,0044
Altjeßnitz	4	57/48	0,0000	0,0008	0,0008
Altjeßnitz	4	57/49	0,0577	0,0365	0,0942
Altjeßnitz	4	57/50	0,0086	0,0016	0,0102
Altjeßnitz	4	67/24	0,0863	0,0224	0,1087
Altjeßnitz	4	68/24	0,2037	0,0429	0,2466
Altjeßnitz	4	99/56	0,0000	0,0135	0,0135
Altjeßnitz	4	110/31	0,0000	0,0036	0,0036



Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe der Flächeninanspruchnahme (ha)		
			dauerhaft	vorübergehend	gesamt
Altjeßnitz	4	156	0,0315	0,0115	0,0430
Altjeßnitz	4	157	0,0223	0,0280	0,0503
<i>Gemarkung Altjeßnitz</i>			<i>7,5653</i>	<i>2,6780</i>	10,2433
Raguhn	10	250	0,0000	0,1107	0,1107
Raguhn	10	254	0,4052	0,2021	0,6073
Raguhn	10	256	0,0063	0,0131	0,0194
<i>Gemarkung Raguhn</i>			<i>0,4115</i>	<i>0,3259</i>	0,7374
Flächenentzug gesamt:			8,6688	3,2285	11,8973

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. April 2016 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ in der Fassung vom 12. Januar 2016 einschließlich der zugehörigen Planbegründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das zwischen Bahnhof Roßlau und Luchstraße gelegene „Elbezentrum Luchplatz“ ist von einer permanent rückläufigen Objektnutzung und bereits deutlich sichtbarem Leerstand betroffen. Dies stellt für die Stadt eine zu lösende Problemkonstellation dar. Das Ziel der angestrebten städtebaulichen Planung besteht deshalb in der Schaffung der Voraussetzungen für einen dauerhaften Erhalt und die Fortentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches am Luchplatz. Auf Basis des Zentrenkonzeptes der Stadt soll der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes dafür die städtebaulichen Rahmenvorgaben formulieren.

Mit Hilfe zeichnerischer und textlicher Festsetzungen werden im Bebauungsplan Regelungen getroffen, die dem Erhalt und der verträglichen Weiterentwicklung des Einzelhandels, der Zulässigkeit von nahversorgungsbezogenen Sortimenten und der Förderung medizinischer Dienstleistungen vor Ort dienen. Der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 219 „Luchplatz“ folgt den Vorgaben aus dem am 09. Oktober 2013 gefassten Aufstellungsbeschluss; bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau am 26. Oktober 2013 (Ausgabe 11/2013). Abweichend davon wird der Bebauungsplan fortan im Regelverfahren mit einer Umweltprüfung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Stadtteil Roßlau nordwestlich des Kreuzungsbereiches der Bundesstraßen B 184 und B 187. Er wird begrenzt:

- im Norden: durch die angrenzenden Grundstücke der Dessauer Straße 50a und Luchstraße 13,
- im Osten: durch die Luchstraße,
- im Süden: durch den südlich an den bestehenden Parkplatz angrenzenden Böschungsbereich und
- im Westen: durch die Dessauer Straße,

Die konkrete Lage und Abgrenzung des Plangeltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ einschließlich der zugehörigen Planbegründung mit Umweltbericht sowie der vorliegenden Fachgutachten und umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt in der Zeit vom

09. Mai bis einschließlich 10. Juni 2016.

Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (1. Obergeschoss).

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

- Montag und Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
- Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr

öffentlich aus.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahmen sind an die **Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau** zu senden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de.

Während der Auslegungsfrist liegen folgenden Unterlagen öffentlich aus:

- der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ in der Fassung vom 12. Januar 2016
- die Begründung zum Entwurf Bebauungsplans Nr. 219 „Luchplatz“ in der Fassung vom 12. Januar 2016 mit Umweltbericht,
- ein schalltechnisches Gutachten zum B-Plan Nr. 219 „Luchplatz“ vom 11. Januar 2016
- das Ergebnis der Kontrolle einer Gehölzgruppe am Luchplatz in Roßlau auf einen möglichen Besatz mit Fledermäusen vom 08. September 2014
- eine artenschutzrechtliche Stellungnahme zum Vorhaben „Neustrukturierung Elbezentrum Luchplatz, Dessau-Roßlau“, B-Plan Nr. 219 vom 17. Juli 2014
- ein Biotop- und Nutzungstypenplan vom 31. März 2015
- eine Verträglichkeitsuntersuchung zur Verlagerung und Erweiterung eines REWE-Marktes am Luchplatz vom 11. April 2014
- eine verkehrsplanerische und verkehrstechnische Untersuchung zum B-Plan Nr. 219 „Luchplatz“ vom 07. März 2014 und
- bereits vorliegende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zum B-Plan Nr. 219 „Luchplatz“.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorliegenden Information	Urheber	Thematischer Bezug
Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt	Einzeldenkmal Dessauer Str. 50b (herzogliche Wartehalle); archäologische Relevanz
	Stadtpflegebetrieb der Stadt Dessau-Roßlau	erhaltenswerter Baumbestand an der Dessauer Straße (Baumschutzsatzung und § 21 NatSchG LSA)
	Untere Denkmalschutzbehörde	Einzeldenkmal Dessauer Str. 50b; Stadtbildprägendes Gebäude Dessauer Str. 51; Archäologische Relevanz



Art der vorliegenden Information	Urheber	Thematischer Bezug
	Sachgebiet Grün- und Freiflächen	geschützte Bäume nach Baumschutzsatzung an der Dessauer Straße; Vorschlag Ersatzpflanzungen
	Untere Bodenschutzbehörde	Verzicht auf Bewertung natürlicher Bodenfunktion, da bereits hoher Versiegelungsgrad besteht; aus Altlastenverdacht entlassen
	Untere Naturschutzbehörde	Hinweis auf Eingriffsregelung nach § 18 BNatSchG; Erfordernis artenschutzrechtlicher Fachbeitrag; Nach § 21 NatSchG LSA geschützte Allee an der Dessauer Straße; Baumschutzsatzung
	Untere Wasserbehörde	Priorität Versickerung Niederschlagswasser
	Untere Immissionsschutzbehörde	Erforderlichkeit schalltechnisches Gutachten
schalltechnisches Gutachten zum B-Plan Nr. 219 „Luchplatz“ vom 11. Januar 2016	Bonk - Maire - Hoppmann GbR	Einwirkung von Straßenverkehrslärm von unmittelbar an den Plangeltungsbereich grenzenden Hauptverkehrs- und Erschließungsstraßen großräumige Einwirkung von Schienenverkehrslärm aus den westlich des Plangebiets in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Bahnanlagen der DB. die aus dem Plangebiet zu erwartenden Anlagengeräusche
Kontrolle einer Gehölzgruppe am Luchplatz in Roßlau auf einen möglichen Besatz mit Fledermäusen vom 08. September 2014	Dr. Thomas Hofmann (Diplom-Biologe)	Ziel der Kontrolle war die Ermittlung quartierhöflicher Strukturen bzw. möglicher Quartiere von Fledermäusen in den Robinien.
artenschutzrechtliche Stellungnahme zum Vorhaben „Neustrukturierung Elbezentrum Luchplatz, Dessau-Roßlau“, B-Plan Nr. 219 vom 17. Juli 2014	Landschafts-PLANUNG Dr. Reichhoff GmbH	Ermittlung möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf artenschutzrechtliche Belange gemäß § 44 BNatSchG Beschreibung des Plangebietes hinsichtlich vorkommender baulicher Anlagen und Gehölze sowie deren Bedeutung für Gebäude-, Baum- und Gebüschbrüter (Vögel) Vorkommen von Fledermäusen, Vögeln, Reptilien und Wirbellosen
Biotop- und Nutzungstypen vom 31. März 2015	Büro für Stadtplanung GbR Dr.-Ing. Schwerdt	Verteilung der Flächennutzung und Lebensraumtypen im Plangebiet
Verkehrsplanerische und verkehrstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 219 vom 07. März 2014	Verkehrs-System Consult Halle GmbH	Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Anbindung des Plangebietes an die Luchstraße

Im Umweltbericht sind folgende umweltbezogene Informationen enthalten:

- zur Größe des Vorhabens,
- zur Nutzung und Gestaltung von Wasser, Boden, Natur und Landschaft,
- zur Abfallerzeugung,
- zu Umweltverschmutzungen und Belästigungen,
- zum Unfallrisiko, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologien,
- zur bestehenden Nutzung des Gebietes,
- zum Reichtum, zur Qualität und Regenerationsfähigkeit von Wasser, Boden, Natur und Landschaft des Gebietes,
- zur Belastbarkeit der Schutzgüter unter Berücksichtigung der Schutzgebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes,
- zum Ausmaß zu erwartender Auswirkungen auf das Gebiet (Boden, Klima, etc.) und die Bevölkerung (Lärm, etc.)
- zur Schwere, Komplexität und zur Wahrscheinlichkeit der Auswirkungen,
- zur Dauer, Häufigkeit und Reversibilität der Auswirkungen
- zu Vermeidung/Verminderung und unvermeidbare Auswirkungen und
- zu anderen Planungsmöglichkeiten und zur Überwachung der Umweltauswirkungen.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 219 „Luchplatz“, die zugehörige Planbegründung mit Umweltbericht sowie die vorliegenden Fachgutachten und umweltbezogenen Stellungnahmen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Während der Auslegungsfrist können die vorgenannten Unterlagen auch auf der Internetseite der

Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfs aufgeführten:

- VDI-Richtlinie 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen
- Vierundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung - 24. BImSchV)
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 18005 Schallschutz im Städtebau
- Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm

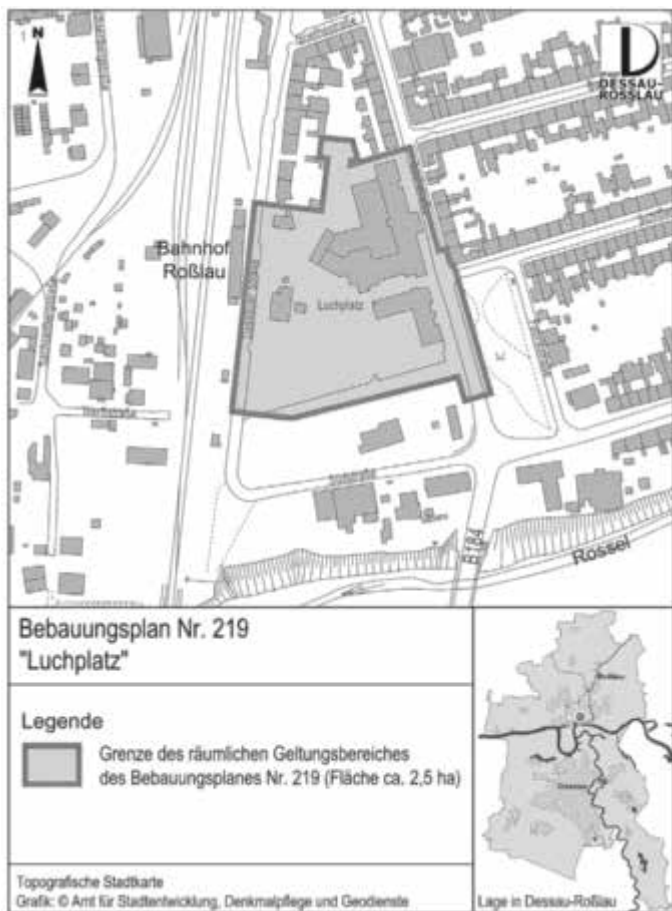
werden am Ort der Auslegung zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, 15.04.2016

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister





sung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen am 5. Juni 2016 geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmebewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung aller Verkaufsstellen des Innenstadtbereiches, begrenzt durch - Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Wolfgangstraße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Muldstraße, Am Lustgarten und Schloßstraße

**am Sonntag, dem 5. Juni 2016
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

erlaubt.
Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 5. Juni 2016 mit der Veranstaltung „Schlagerwelten“ gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fas-

Dessau-Roßlau, 21.04.2016

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister



21.04.2016
Datum

Stadt Dessau-Roßlau

Bekanntmachung

Durchführung des Erörterungstermins

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 6.3 - Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau Güterbahnhof“ in den Gemarkungen Meinsdorf, Rodleben und Roßlau der kreisfreien Stadt Dessau/Roßlau

- Der Erörterungstermin beginnt
am: 25. Mai 2016, um 10.00 Uhr
im: Ratssaal des Rathauses von Roßlau
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau
- Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei



Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nichtöffentlich.
5. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Einladungen.
6. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, anerkannten Vereinigungen des Natur- und Umweltschutzes und sonstigen Vereinigungen i.S.d. § 63 Bundesnaturschutzgesetz sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen.

Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Peters





FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Verhören der Vögel im Eselsforth; Treff: 19.30 Hinteres Loos Parkplatz zu Füßen der Halde, hinter Bahnschranke, 2km westl. Bhf. Alten
Ölmühle: 14.00 Dart-Wettbewerb (Anmeldungen bis 10.5.)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60
SAMSTAG, 14.05.

Umweltbundesamt: 11.00 Führung am UBA
Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad
Flugplatz Dessau: Hugo-Junkers-Fest
SONNTAG, 15.05.

Luisium: 10.30 Konzerte "..." und sonntags ins Luisium"; Blechbläserquintett
Schwimmbad Meinsdorf: 11.00-01.00 Traditionelles Pfingstgelage (siehe Innenteil)
Mildensee: ab 13.30 Pfingstreiterfest, ab 19.30 Pfingsttanz (siehe Innenteil)

MONTAG, 16.05.

St. Johannis: 16.00 Orgelkonzert
Ölmühle: 15.00 Mühlenfest mit Führungen durchs Haus und Öffnung der Heimatstube
DIENSTAG, 17.05.

Parkanlage Schillerplatz/Mörkestraße: 13.30 Spielmobil

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+14.00 Wohngebietstreff Kaffeeplätzchen+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.15 Ernährungsberatung
MITTWOCH, 18.05.

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Astron. Station (Planetarium): 20.00 Öffentl. Vortrag+21.00-23.00 Beobachtungabend
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Basteln

Frauenzentrum: 10.00 Radtour zum Klärwerk mit Besichtigung und Führung, anschl. Kaffee trinken am Kornhaus; Treff: 10.00 Frauenzentrum, Anmelde. unter 0340/8826070
Ölmühle: 16.30 Lesecafé mit Klemens Koschig "Die Geschichte der Roßlauer Straßennamen"

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 Büchertauschbörse+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte+18.30 Rückenschule

AWO, Parkstraße 5: 17.00 Vortrag zum Thema "Krebsvorsorge. Das geht alle an!"

DONNERSTAG, 19.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Das Interview (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Stadtarchiv: 19.00 Eröffnung Ausstellung "Einblicke ... Geschenkte, Gekaufte, Überlassene im Stadtarchiv Dessau-Roßlau"

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Georgenzentrum: 19.30 Vortrag über Mali
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+13.00 SHG MS+14.00 Wohngebietstreff Kaffeeplätzchen+14.00 Normans Musiktreff+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

FREITAG, 20.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus

Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben+21.00 Nachtwächter-Rundgang durch das Dessau von 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend

Palais Café: 19.30 Konzert mit Binegra & Band (siehe Innenteil)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeplätzchen am Freitag mit Kaffee und Kuchen
SAMSTAG, 21.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg (Gr. Haus)+18.00 1. Seekonzert (Wörlitz)+20.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (Wasserburg Roßlau)

Umweltbundesamt: 11.00 Führung am UBA
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Orangerie Schloss Georgium: 19.00 Klavierabend mit Thomas Benke
Turnhalle GS Ziebigk Elbalbe: 14.00 Tag der offenen Tür Tanzgruppe SCHAUT-hin!

Marienkirche: 19.30 "Liebeslieder" mit dem "Duo CoraSon"

SONNTAG 22.05.

Theater: 15.30 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)+19.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)

Schiffmuseum Roßlau: 10.00-16.00 Sonderausstellung zum 150-jährigen Gründungstag der Roßlauer Schiffsverft
Waldersee Jonitzer Kirche: 16.00-18.00 13. Walderseer Pfingstingen

Kornhaus Dessau: 19.00 "Weisheiten der Liebe", musikal. Lesung mit Annekathrin Bürger und Christine Rammelt-Hadelich
Ölmühle: 15.00 Vernissage Fotoausstellung "ALLtag der Pressefotografie" mit Lutz Sebastian

MONTAG, 23.05.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielesonntag der Volkssolidarität
Anh. Diakonissenanstalt Laurentiushalle: 19.30 Abendmusik mit Myra van Campen-Bálint, Thomas Benke und Gabor Bálint

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachm.
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
DIENSTAG, 24.05.

Theater: 20.00 Das Interview (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+14.00 Wohngebietstreff Kaffeeplätzchen+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.15 Ernährungsberatung
Schwabehaus: 9.00 Schlawer-Café
MITTWOCH, 25.05.

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Gemeinsames Singen

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 Büchertauschbörse+14.00 Kreativzirkel+14.00 Handarbeiten+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 Rückenschule

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis W. Müller
DONNERSTAG, 26.05.

Theater: 17.00 Dame Kobold (AT Foyer)+20.00 Familiengeschichten. Belgrad (AT Studio)

Marktplatz Dessau: 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Schloßplatz 3: 16.00-18.00 Bürgersprechstunde WEISSER RING e.V. (in den Räumen der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

St. Johannis: 19.30 Konzert "Orgel plus Flöte"
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
FREITAG, 27.05.

Theater: 17.00 Dame Kobold (AT Foyer)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Lakmé (Gr. Haus)
Marktplatz Dessau: 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend
SAMSTAG, 28.05.

Theater: 17.00 Dame Kobold (AT Foyer)+18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 Die Comedian Harmonists (Gr. Haus)
Marktplatz Dessau: 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

Umweltbundesamt: 11.00 Führung am UBA
Treff Tourist-Info Dessau: 10.30 Öffentl. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

Jugendclub Zoberberg: 10.00-18.00 8. Manga- und Cosplaymesse
Petruskirche: 17.00 Konzert für Trompete und Orgel mit Ludwig Güttler und Friedrich Kirch

Dessauer Bahnhofsbücke: ab 10.00 14. Anhaltisches Seifenkistenrennen (siehe Innenteil)
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
St. Nicolai Zerbst: 19.30 Konzert mit der TB Session Band (Karten Tel. 03923/760178)
SONNTAG, 29.05.

Theater: 11.00 Zaubernacht (AT Studio)+15.00 Kaffeekonzert (Garten am Haus der Fürstin, Wörlitz)

Marktplatz Dessau: 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

Luisium: 10.30 Konzerte "..." und sonntags ins Luisium"; Dessauer Streichquartett
Verkehrs-Sicherheits-Center: 10.00-16.00 Verkehrstag (Alte Landebahn)

Ölmühle: 15.00 "Stadt, Land, Mühle..." - Zu Gast: Medicus Ines, altes Heilwissen & mystische Arbeit

St. Agnus Köthen: 19.00 Konzert mit dem "Wunderkind an der Trompete" Andras de Laszlo "Melodien, die das Herz berühren"
MONTAG, 30.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielesonntag der Volkssolidarität

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachmittag

Frauenzentrum: 14.00 Generalintendant Johannes Weigand erzählt von Plänen und Projekten am Anh. Theater

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
DIENSTAG, 31.05.

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Spielstraße Am Hofsee Kleutsch: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Frauenzentrum: 10.00 Fotoworkshop mit Grit Lichtblau

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse+14.00 Wohngebietstreff Kaffeeplätzchen+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.15 Ernährungsberatung

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis zum 17. Mai, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 28. Mai 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Dienstag, 17. Mai 2016

Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 23. Mai 2016

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 5/2016
10. Jahrgang, 30. April 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer,
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.

Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**



Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**

Feiern Sie mit!

Seit 5 Jahren clever sparen mit **DESSAUSTROM**
und der »stadtwerkecard«. Feiern Sie gemeinsam
mit uns das große Jubiläum!



Sie haben noch keine »stadtwerkecard«?
Dann melden Sie sich hierzu gleich auf www.stadtwerke-card.de
oder in unseren Kundenzentren an!

News zu Aktionen & Partnern: www.facebook.com/StadtwerkeDessau

